



WINGS-FERNSTUDIUM
AN DER HOCHSCHULE WISMAR

*macht
erfolgreicher*

Modulhandbuch



BACHELOR
FERNSTUDIUM
WIRTSCHAFTSPSYCHOLOGIE (BWP)

Stand: 30.04.2021

Inhaltsverzeichnis

PM 01: Lernen, Erkennen und Bewusstsein	3
PM 02: Interaktion, Konflikt und Mediation	6
PM 03: Beratung, Training und Consulting	9
PM 04: Allgemeine und Biologische Psychologie	11
PM 05: Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie	14
PM 06: Sozialpsychologie	17
PM 07: Differentielle und Persönlichkeitspsychologie	19
PM 08: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	21
PM 09: Statistische Forschungsmethodik	23
PM 10: Datenanalyse mit SPSS	25
PM 11: Psychologische Diagnostik	27
PM 12: Einführung in die BWL	29
PM 13: Bilanzen	31
PM 14: Personalwirtschaft	33
PM 15: Marketing und Absatz	35
PM 16: Unternehmensführung	37
PM 17: Mikroökonomie	39
PM 18: Wirtschaftsprivatrecht Grundlagen	41
PM 19: Projekt- und Prozessmanagement	43
PM 20: Managementsimulation	45
PM 21: Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie	48
PM 22: Markt-, Konsumenten- und Medienpsychologie	51
PM 23: Personalführung und Change Management	54
PM 24: Wahlpflichtmodul 1	57
PM 25: Wahlpflichtmodul 2	59
PM 26: Wahlpflichtmodul 3	60
PM 27: Praxistransfermodul	62
PM 28: Exkursion	64
PM 29: Bachelor-Thesis inkl. Kolloquium	66
Katalog WPM	67
Gesundheitspsychologie	69
Organizational and Business Psychology	71
Softwareanwendungen in Forschung und Praxis	73
Präsentation und Moderation	75
Vertragsgestaltung und Verhandlung	78
Arbeits- und Dienstrecht	80
Entrepreneurship	82
Organisations- und Personalentwicklung	84
Qualitätsmanagement	87
Wirtschaftsinformatik	89

Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung Deutsch	PM 01: Lernen, Erkennen und Bewusstsein
Modulbezeichnung Englisch	Learning, Recognition and Awareness
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Anton Hahne
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in die Wirtschaftspsychologie als Teil der Sozialwissenschaften ▪ Individual- und Kollektivverhalten ▪ Gruppendynamik im Lern- und Prüfungskontext ▪ Das Modell der themenzentrierten Interaktion nach Ruth Cohn ▪ Das Ich als Subjekt meines Handelns ▪ Das Wir als Subjekt gemeinsamen Handelns ▪ Das Thema als Fokus unseres Lernprozesses ▪ Lerntheoretische Grundlagen (Überblick zu lerntheoretischen und neurowissenschaftlichen Konzepten, Taxonomie von Lernzielen nach Bloom) ▪ Überblick zu ausgewählten erkenntnistheoretischen Ansätzen und ihren Implikationen sowie Methoden (Aktives Strukturieren, Der weiche Blick, Evaluationskultur, Fishbowl, kontrollierter Dialog, Metaplantchnik, PQ4R-Methode)
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden kennen grundlegende Beschreibungsmöglichkeiten eigenen und fremden Verhaltens. Sie sind sensibilisiert für Phänomene wie Kohäsion und Abgrenzung innerhalb von Gruppen. Sie können gruppendynamische Prozesse erkennen und benennen. ▪ Lernmodelle sind bekannt und werden verstanden. Ihre Anwendung im situativen und individuellen Kontext wird handhabbar und in ersten Schritten verfügbar. Die Studierenden können sich im Rahmen der Lernmodelle selbst verorten, um Lernprozesse zukünftig stringenter zu gestalten. ▪ Wissenschaft als menschlicher Erkenntnisprozess wird in Beziehung gesetzt zur individuellen Sinnsuche einerseits und zum gesellschaftspolitischen Anspruch auf Reformen andererseits. ▪ Erkenntnis wird aus philosophischer und politischer Perspektive allen Studierenden klar verständlich, zusätzlich als Alltagsnotwendigkeit psychologisch eingeordnet. Dabei werden erste Überlegungen zu

	<p>den Konzepten Bewusstsein, Ich und Selbst verständlich und verfügbar.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden lernen verschiedene Methoden der Gruppenarbeit, der Kreativitätsförderung, der Motivationsklärung und der Wissensgenerierung kennen und anzuwenden. Sie verstehen den Sinn eines spielerisch-motivierenden und gleichzeitig kognitiv anspruchsvollen Methodensets für ihr weiteres Studium und die spätere berufliche Praxis. ▪ Die Studierenden gehen miteinander wertschätzend um. Die Gruppenkohäsion der Studiengruppe ist nachhaltig gestärkt.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsenz-Veranstaltung (seminaristischer Unterricht) ▪ synchrone Online-Veranstaltungen (Tutorien/Sprechstunden) ▪ Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie. Spezialisiertes Einführungsmodul für den Studiengang Wirtschaftspsychologie. Keine Öffnung für Studierende anderer Studiengänge.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL (z.B. Präsentation, Hausarbeit und aktive Teilnahme an Übungen)
ECTS-Leistungspunkte	10
Arbeitsaufwand	<p>250 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 16 Stunden Präsenzveranstaltung ▪ 8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen ▪ 226 h Selbststudium
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Cornelia Löhmer; Rüdiger Standhardt (2015): TZI - die Kunst, sich selbst und eine Gruppe zu leiten. Stuttgart: Klett-Cotta. ▪ James E. Mazur (2004): Lernen und Gedächtnis. München: a ▪ George Pennington (2013): Bewusst Leben. Psychologie für den Alltag. Polling: Lenzwald. ▪ Eberhard Hofmann, Monika Löhle (2016) Erfolgreich Lernen. 3. Aufl. Göttingen: Hogrefe. ▪ Friedrich Rost (2018): Lern- und Arbeitstechniken für das Studium. 8. Aufl. Wiesbaden: Springer VS.

- Peter R. Wellhöfer (2018): Gruppendynamik und soziales Lernen. 5. Aufl. Stuttgart: UTB.
(Es werden jeweils die aktuellen Auflagen verwendet.)

Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung Deutsch	PM 02: Interaktion, Konflikt und Mediation
Modulbezeichnung Englisch	Interaction, Conflict and Mediation
Modulverantwortliche(r)	Frau M.Sc. Victoria Striwe
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlegende Kommunikationsmodelle (Sender-Empfänger- Modell, 4-Seiten einer Nachricht, konstruktivistisches Modell, systemtheoretisches Modell) ▪ Konflikt als besondere Form der Interaktion ▪ Psychische vs. soziale Konflikte ▪ Emotionsregulation und Introversion ▪ Eskalation von Konflikten, Interventionsdynamik ▪ Horizontale (in Teams) vs. vertikale Konflikte (in Führungsbeziehungen) ▪ Verfahren der Konfliktbearbeitung (Schlichtung, gerichtliches ▪ Verfahren, Mediation, Moderation) ▪ Modelle des Konfliktmanagements (Harvard-Konzept u.a.) ▪ Grundlagen der Mediation (Prämissen, Phasen, zentrale Techniken)
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die grundlegenden Kommunikationsmodelle und sind in der Lage, diese zueinander in Beziehung zu setzen und die jeweiligen Grenzen zu beschreiben. Sie können die Entstehung von Konflikten als eine besondere Form der sozialen Interaktion mit den erarbeiteten Kommunikationsmodellen erklären.</p> <p>Die Studierenden können psychische von sozialen Konflikten unterscheiden und sind mit zentralen Modellen beider Konfliktebenen vertraut. Sie kennen die Mechanismen der Konflikteskalation und sind in der Lage, bestehende Konflikte hinsichtlich der gegenwärtigen Eskalationsstufe einzuordnen. Sie kennen darüber hinaus zentrale Erklärungen für die Entstehung von Konflikten in Teams und in Führungsbeziehungen.</p> <p>Mit Blick auf den Umgang mit Konflikten können die Studierenden wesentliche Verfahren voneinander abgrenzen. Sie sind mit den Prämissen und Grundregeln der Mediation vertraut und kennen die</p>

	<p>Phasen erfolgreicher Mediationsprozesse. Darüber hinaus können sie zentrale Kommunikationstechniken der Mediation anwenden.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, das erworbene Wissen gegebenenfalls auf eigene belastende Situationen anzuwenden und mit den erlernten Methoden inter- und intrapsychische Konflikte auch im Rahmen von Problemen des Studiums konstruktiv zu bearbeiten.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsenz-Veranstaltung (seminaristischer Unterricht) ▪ synchrone Online-Veranstaltungen (Tutorien/Sprechstunden) ▪ Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL (z.B. Präsentation, Hausarbeit und aktive Teilnahme an Übungen)
ECTS-Leistungspunkte	10
Arbeitsaufwand	<p>250 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 16 Stunden Präsenzveranstaltung ▪ 8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen ▪ 226 h Selbststudium
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> • Duve, C. et al. (2019): Mediation in der Wirtschaft – Wege zum professionellen Konfliktmanagement, 3. Aufl., Dr. Otto Schmidt • Glasl, F. (2020): Konfliktmanagement. Ein Handbuch für Führungskräfte, Beraterinnen und Berater, 12. Aufl., Freies Geistesleben • Schulz von Thun, F. (2010/2013): Miteinander reden 1 - Störungen und Klärungen: Allgemeine Psychologie der Kommunikation, 48. Aufl., Rowohlt • Schwarz, G. (2013): Konfliktmanagement: Konflikte erkennen, analysieren, lösen, 9. Aufl., Springer-Gabler • Simon, F. (2018): Einführung in die Systemtheorie des Konflikts, 4. Aufl., Carl-Auer

- Miteinander reden 1 - Störungen und Klärungen: Allgemeine Psychologie der Kommunikation, 48. Aufl.
 - Miteinander reden 3: Das "Innere Team" und situationsgerechte Kommunikation, 25. Aufl.
- (Es werden jeweils die aktuellen Auflagen verwendet.)

Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung Deutsch	PM 03: Beratung, Training und Consulting
Modulbezeichnung Englisch	Counseling, Training and Consulting
Modulverantwortliche(r)	Dr. Thea Zander-Schellenberg
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Systemische Grundlagen der Beratung von Klientensystemen und Organisationssystemen ▪ Kerndimensionen: Vertrauen und Professionalität sowie Spontanität und Kreativität ▪ Consultingvarianten im Human Resource Bereich und in der Organisationsberatung ▪ Intraorganisationale Beratungsformen: Consulting, Coaching, Supervision, Training off the Job ▪ Interorganisationale Beratungsformen: Mentoring, Peer- Counseling, Training on the Job ▪ Erlebnisaktivierende Beratung in OE und PE: Soziodrama, Psychodrama und Monodrama ▪ Formulierung von Thema, Kontrakt und Frame-Setting ▪ Ethische und rechtliche Standards
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen das grundlegende kommunikative Handwerkszeug (z.B. erlebnisaktivierende Verfahren), um professionelle Beziehungen in verschiedenen Beratungssettings erfolgreich zu gestalten. Ihre gewonnene professionelle Kompetenz erlaubt es Ihnen nun, die Machbarkeit und Wirksamkeit fachspezifischer Beratungssituationen adäquat einzuschätzen.</p> <p>Die Studierenden besitzen nach dem Abschluss des Moduls die Fähigkeit, Situationsanalysen zu erstellen, zu dokumentieren und auszuwerten. Sie sind in der Lage, differenziert zwischen Sach- und Beziehungsproblemen zu unterscheiden, unterschiedliche Interessen zu erkennen und zu benennen. Sie kennen und wahren die Grenze zwischen Beratung und Therapie. Außerdem haben sie grundlegende Kenntnisse im Leiten von Gruppen erlangt.</p> <p>Die Studierenden kennen die Vorgehensweise, die Handlungsfelder und die Problematiken des Consultings, so dass sie bei der Entscheidung für eine vertiefende, praxisbegleitende Methodenausbildung geeignete Kriterien zur Wahl Ihrer Spezialisierung besitzen.</p>

Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsenz-Veranstaltung (seminaristischer Unterricht) ▪ synchrone Online-Veranstaltungen (Tutorien/Sprechstunden) ▪ Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL (z.B. Präsentation, Hausarbeit und aktive Teilnahme an Übungen)
ECTS-Leistungspunkte	10
Arbeitsaufwand	<p>250 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 16 Stunden Präsenzveranstaltung ▪ 8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen ▪ 226 h Selbststudium
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> • Ameln, Falko von (2018): Führung und Beratung: Kognitive Landkarten durch die Welt der Führung für Coaching, Supervision und Organisationsberatung. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht. • Ameln, Falko von / Kramer, Josef (2014): Psychodrama: Grundlagen. Wiesbaden: Springer Verlag. • Bamberger, Günther G. (2015): Lösungsorientierte Beratung. Praxishandbuch. 5. Aufl. Weinheim, Basel: Beltz Vlg. • Königswieser, Roswita u.a. (Hrsg.) (2013): Systemische Unternehmensberatung. Die wirksamsten Theorien, Modelle und Konzepte für die Praxis. Stuttgart: Schäffer-Poeschel. • Kühl, Stefan (2010): Coaching und Supervision. Zur personenorientierten Beratung in Organisationen. 2. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften / GWV Fachverlage. • Warschburger, Petra (Hrsg.) (2009): Beratungspsychologie. Heidelberg: Springer Medizin Vlg. <p>(Es werden jeweils die aktuellen Auflagen verwendet.)</p>

Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung Deutsch	PM 04: Allgemeine und Biologische Psychologie
Modulbezeichnung Englisch	General and Biological Psychology
Modulverantwortliche(r)	Dr. Thea Zander-Schellenberg
Modulinhalte	<p>Allgemeine Psychologie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Psychologie als Wissenschaft • Wahrnehmungssysteme und Wahrnehmung • Bewusstsein und Aufmerksamkeit • Lernen, Gedächtnis, Wissen • Denken: Urteilen, Entscheiden, Problemlösen • Motivation, Volition und Emotion • Sprechen und Sprache • Embodiment und Psychomotorik • Handlungsregulation <p>Biologische Psychologie / Neurowissenschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Mensch als natürliches biologisches System • Neuroanatomie • Das Nervensystem und die neuronale Informationsübertragung • Genetik und Verhalten • Forschungsmethoden in den Neurowissenschaften • Schlaf und Traum
Qualifikationsziele	<p>Fachbezogene Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis in den Bereichen der Allgemeinen und Biologischen Psychologie. Sie kennen Theorien, Begriffe, Modelle und Methoden. Fragestellungen, Ziele und Handlungsfelder können benannt und eingeordnet werden. Die Studierenden haben die Psychologie als empirische Wissenschaft kennengelernt. Sie können die zugrundeliegenden Prozessmechanismen allgemeinpsychologischer Phänomene, wie bspw. Wahrnehmen, Denken, Erinnern und Fühlen analysieren. Zudem kennen sie zentrale neuroanatomische Strukturen und die wichtigsten neuronalen Korrelate oben genannter Phänomene. Ebenso sind ihnen die biochemischen Muster der neuronalen Informationsverarbeitung und die Bestandteile und Funktionen von Nerven- und Gliazellen verständlich geworden.</p>

	<p>Methodische Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind befähigt, wissenschaftliche Fachliteratur zu lesen und zu verstehen. Forschungsartikel sind exemplarisch bekannt und gesichtet. Die kommunikativen Kompetenzen der Studierenden wurden in Bezug auf die logische Darstellung wissenschaftlicher Theorien eingeübt und im wissenschaftlichen Argumentieren erweitert. Zudem können die allgemeinspsychologischen Phänomene anhand von Beispielen illustriert werden.</p>
Sprache	Deutsch, Fachliteratur teils auf Englisch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ synchrone Online-Veranstaltungen (Tutorien/Sprechstunden) ▪ Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen) <p>Die Online-Tutorien setzen die Kenntnis der Studienunterlagen voraus und sollen durch eine schwerpunktmäßige Darstellung offene Fragen klären und durch Fallstudien und kleine Übungen Erfahrungsbeispiele geben.</p>
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
ECTS-Leistungspunkte	5
Arbeitsaufwand	<p>125 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen ▪ 117 Stunden Selbststudium
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> • Becker-Carus, Christian & Wendt, Mike. (2017). Allgemeine Psychologie. 2. Aufl. Berlin, Heidelberg: Springer Verlag. • Güntürkün, O. (2012). Biologische Psychologie. Göttingen: Hogrefe Verlag. • Jäncke, Lutz (2013): Lehrbuch Kognitive Neurowissenschaften. Bern: Verlag Hans Huber. • Müsseler, Jochen & Rieger, Martina (Hrsg.) (2017): Allgemeine Psychologie. 3. Aufl. Berlin, Heidelberg: Springer Verlag.

-
- Myers, David G. (2014): Psychologie. 3. Aufl. Heidelberg: Springer Medizin Verlag.
- (verwendet werden jeweils die aktuellsten Auflagen)
-

Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung Deutsch	PM 05: Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie
Modulbezeichnung Englisch	Developmental and Educational Psychology
Modulverantwortliche(r)	Dr. Thea Zander-Schellenberg
Modulinhalte	<p>Entwicklungspsychologie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe, Theorien und Methoden der Entwicklungspsychologie • Pränatale Entwicklung, Geburt und frühe Kindheit • Kindliche Entwicklung in einzelnen Funktionsbereichen: Kognition, Intelligenz, Emotion, Selbstkonzept, soziale Beziehungen • Veränderungen und Entwicklungsaufgaben im Jugendalter • Entwicklung im Erwachsenenalter: Entwicklung der Persönlichkeit und des Selbst, Entwicklungsregulation • Entwicklung von Gesundheit und Alltagskompetenz im mittleren/höheren Erwachsenenalter • Entwicklungsabweichungen und Interventionen zur Entwicklungsförderung <p>Pädagogische Psychologie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gegenstandbestimmung, Trends und Traditionen der Pädagogischen Psychologie • Lernen und Lehren • Motivieren und Interagieren • Diagnostizieren und Evaluieren • Intervernieren
Qualifikationsziele	<p>Fachbezogene Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis der Entwicklungspsychologie und über ein Überblicksverständnis der Pädagogischen Psychologie. Fragestellungen, Ziele und Handlungsfelder können benannt und eingeordnet werden. Psychologische Phänomene der menschlichen Entwicklung über die gesamte Lebensspanne können mit wissenschaftlichen Theorien analysiert, interpretiert und bewertet werden. Dies betrifft kognitive, emotionale, moralische und soziale Entwicklungsprozesse.</p> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind befähigt, wissenschaftliche Fachliteratur zu lesen und zu verstehen. Forschungsartikel und Fachzeitschriften sind</p>

	exemplarisch bekannt und gesichtet. Die kommunikativen Kompetenzen der Studierenden werden in Bezug auf die logische Darstellung wissenschaftlicher Theorien eingeübt und im wissenschaftlichen Argumentieren erweitert. Zudem sind die Studierenden praktisch in der Lage, eine psychologische Trainingsmaßnahme (für den pädagogischen Kontext) zu entwickeln.
Sprache	Deutsch, Fachliteratur teils auf Englisch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ synchrone Online-Veranstaltungen (Tutorien/Sprechstunden) ▪ Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen) <p>Die Online-Tutorien setzen die Kenntnis der Studienunterlagen voraus und sollen durch eine schwerpunktmäßige Darstellung offene Fragen klären und durch Fallstudien und kleine Übungen Erfahrungsbeispiele geben.</p>
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
ECTS-Leistungspunkte	5
Arbeitsaufwand	<p>125 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen ▪ 117 Stunden Selbststudium
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> • Brünken, R., Münzer, S. & Spinath, B. (2017). Pädagogische Psychologie – Lernen und Lehren. Göttingen: Hogrefe. • Lang, F.R., Martin, M. & Piquart, M. (2012). Entwicklungspsychologie – Erwachsenenalter. Göttingen: Hogrefe Verlag. • Lohaus, A. & Vierhaus, M. (2015). Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters für Bachelor. 3. Auflage. Berlin, Heidelberg: Springer Verlag. • Lohaus, A. (2018). Entwicklungspsychologie des Jugendalters. Berlin, Heidelberg: Springer Verlag.

- Myers, D.G. (2014). Psychologie. 3. Auflage. Heidelberg: Springer Medizin Verlag.
- Pauen, S. (Hrsg.). (2016). Entwicklungspsychologie im Kindes- und Jugendalter. 4. Auflage. Berlin, Heidelberg: Springer Verlag.
- Wild, E. & Möller, J. (Hrsg.). (2015). Pädagogische Psychologie. 2. Auflage. Berlin, Heidelberg: Springer Verlag.

(verwendet werden jeweils die aktuellsten Auflagen)

Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung Deutsch	PM 06: Sozialpsychologie
Modulbezeichnung Englisch	Social Psychology
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Bruno Klauk
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einordnung der Sozialpsychologie in den Kanon psychologischer Grundlagenfächer • Menschenbilder der Sozialpsychologie (darin: Klassische Experimente der Sozialpsychologie, z.B. Asch, Milgram, Zimbardo) • Grundlegende Theorien und Ansätze (z.B. Kognitive Dissonanz, Equity-Theorie, Gerechtigkeitskonzepte, Reaktanztheorie) • Psychologie der Gruppe • Grundlagen der Kommunikation / weiche und harte Taktiken in der betrieblichen Gesprächsführung • Grundlagen der Praxis und Theorie der Führung • Prosoziales Verhalten • Aggression • Soziale Kognition • Einstellungen • Anschlussmotivation, Freundschaft und Liebe • Spezifische Methoden der Sozialpsychologie, je nach Thema (z.B. Kriminalitätsstatistiken oder spezielle Fragebögen beim Thema „Aggression“, implizite Assoziationstests beim Thema „Einstellungen“)
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen klassische Modelle und Theorien der Sozialpsychologie, • kennen aktuelle Forschungsergebnisse der Sozialpsychologie, • können einen Transfer zwischen theoretischen Modellen und der empirischen Überprüfung dieser herstellen, • lernen wichtige Forschungsmethoden der Sozialpsychologie kennen und arbeiten sich in sozialpsychologische Literatur (inkl. aktueller Fachzeitschriften) ein, • können Gruppen bzw. Interaktionssysteme und deren Mechanismen aus psychologischer Sicht beschreiben und analysieren, • können auf dieser Basis ihr eigenes Erleben und Verhalten in Gruppen reflektieren,

	<ul style="list-style-type: none"> • können auf der Basis des erworbenen theoretischen Fachwissens Bezüge zu Beispielen aus Alltag und Wissenschaft herstellen, • können das erworbene Wissen als Grundlage für weiterführende Module nutzen und mit neuen psychologischen Inhalten verknüpfen
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsenz-Veranstaltung (seminaristischer Unterricht) ▪ synchrone Online-Veranstaltungen (Tutorien/Sprechstunden) ▪ Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
ECTS-Leistungspunkte	5
Arbeitsaufwand	<p>125 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden Präsenzveranstaltung ▪ 8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen ▪ 109 Stunden Selbststudium
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> • Aronson, E., Wilson, T. & Akert, R. (2014): Sozialpsychologie. 8. Aufl. München: Pearson. • Fischer, P., Asal, K. & Krüger, J. (2013): Sozialpsychologie für Bachelor. Lesen, Hören, Lernen im Web. Berlin, Heidelberg: Springer. • Jonas, K., Stroebe, W., & Hewstone, M. (2014). Sozialpsychologie. 6. Aufl. Berlin, Heidelberg: Springer. <p>(Es werden jeweils die aktuellen Auflagen verwendet.)</p>

Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung Deutsch	PM 07: Differentielle und Persönlichkeitspsychologie
Modulbezeichnung Englisch	Differential and Personality Psychology
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Bruno Klauk
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einleitung/Aufmacher: Differentielle Psychologie in der betrieblichen Eignungsdiagnostik • Historischer Abriss: 120 Jahre Eignungsdiagnostik • Eigenschaftsorientierte Ansätze, v.a. BIG FIVE und BIP (Bochumer Inventar zur berufsbezogenen Persönlichkeitsbeschreibung) • Psychodynamische Ansätze, v.a. Freud • Biopsychologische Ansätze, v.a. Roth; „Versöhnungsansätze“ zu Freud • Lerntheoretische Ansätze, v.a. Pawlow, Skinner und Bandura • Kognitive Ansätze, v.a. Festinger und Heider • Humanistische Ansätze, v.a. Rogers und Maslow • Determinanten der Persönlichkeitsentwicklung (Genetik, Umwelt, Geschlecht, Kultur) • Emotionale Intelligenz • Spezifische Methoden der Persönlichkeitspsychologie, je nach Thema (z.B. psychometrische Tests bei eigenschaftsorientierten Ansätzen, projektive Verfahren beim Thema „Psychodynamik“ oder bildgebende Verfahren der Biopsychologie)
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen klassische Modelle und Theorien der Persönlichkeitspsychologie, • kennen ausgewählte aktuelle Forschungsergebnisse der Persönlichkeitspsychologie, • können einen Transfer zwischen theoretischen Modellen und der empirischen Überprüfung dieser herstellen, • lernen wichtige Forschungsmethoden der Persönlichkeitspsychologie kennen, • können durch praktisch angewandte Tests Grundlagen der klassischen Testtheorie des Parallelmoduls „Psychologische Diagnostik“ besser verstehen, • erhalten einen Überblick und eine fundierte kritische Einschätzung über gängige Leistungs- und Persönlichkeitstests,

	<ul style="list-style-type: none"> • können auf der Basis des erworbenen theoretischen Fachwissens Bezüge zu Beispielen aus Alltag und Wissenschaft herstellen, • können das erworbene Wissen als Grundlage für weiterführende Module nutzen und mit neuen psychologischen Inhalten verknüpfen.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsenz-Veranstaltung (seminaristischer Unterricht) ▪ synchrone Online-Veranstaltungen (Tutorien/Sprechstunden) ▪ Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
ECTS-Leistungspunkte	5
Arbeitsaufwand	<p>125 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden Präsenzveranstaltung ▪ 8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen ▪ 109 Stunden Selbststudium
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> • Asendorpf, J. (2015): Persönlichkeitspsychologie für Bachelor. 3. Aufl. Heidelberg: Springer. • Maltby, J., Day, L. & Macaskill, A. (2011): Differentielle Psychologie, Persönlichkeit und Intelligenz. 2. Aufl. München: Pearson. • Montag, Ch. (2016). Persönlichkeit. Auf der Suche nach unserer Individualität. Berlin, Heidelberg: Springer. <p>(Es werden jeweils die aktuellen Auflagen verwendet.)</p>

Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung Deutsch	PM 08: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
Modulbezeichnung Englisch	Research Techniques
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Guido Hölker
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliches Arbeiten in Theorie und Praxis • Grundsätze, Begriffe und Prozess des wissenschaftlichen Arbeitens • Themenfindung, Informationsbeschaffung und Recherche • Strukturelemente einer wissenschaftlichen Ausarbeitung • Problemformulierung • Belegen, Referenzieren und Zitieren • Wissenschaftliche Sprache und Schreibstile • neuer Spiegelpunkt: Argumentation und Übersicht über wissenschaftliche Methodik
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verstehen die Bedeutung wissenschaftlicher Arbeitsmethodik für die Bearbeitung theoretischer und anwendungsorientierter Forschungsfragen. Sie kennen die grundlegenden Prinzipien und Begriffe des Forschungsprozesses sowie alternative Vorgehensweisen bei der Bearbeitung von Problemstellungen. Sie können Themen identifizieren, Fragestellungen formulieren und in eine strukturierte schriftliche Ausarbeitung überführen. Sie sind vertraut mit den einschlägigen Referenzierungs- und Zitationstechniken.</p> <p>Die Studierenden kennen wissenschaftliche Sprachnuancen und Stilformen sowie technische und organisatorische Hilfsmittel für die Erstellung von Thesen, Studienarbeiten und Hausarbeiten.</p> <p>Insbesondere sind ihnen die Richtlinien der American Psychological Association (APA-Richtlinien) zur Manuskriptgestaltung (in der jeweils aktuellsten Fassung) so vertraut, dass sie bei eigenen Arbeiten problemlos damit umgehen können.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien/Sprechstunden)

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen) <p>Die Online-Tutorien setzen die Kenntnis der Studienunterlagen voraus und sollen durch eine schwerpunktmäßige Darstellung offene Fragen klären und durch Fallstudien und kleine Übungen Erfahrungsbeispiele geben.</p>
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL
ECTS-Leistungspunkte	5
Arbeitsaufwand	<p>125 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen in Form von Tutorien / Sprechstunden ▪ 117 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung Deutsch	PM 09: Statistische Forschungsmethodik
Modulbezeichnung Englisch	Statistical Research Methods
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Gerhard Müller
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und Grundbegriffe der Statistik • Deskriptive univariate Datenanalyse (Häufigkeitsverteilung, Lageparameter, Streuungsparameter) • Deskriptive bivariate Datenanalyse (Häufigkeitsverteilung, Zusammenhangsmaße zwischen zwei Merkmalen, Regressionsrechnung) • Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung (Zufallsvariable, diskrete und stetige Verteilungen) • Induktive Datenanalyse (Punkt- und Intervallschätzungen, Hypothesentests)
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen das Basiswissen der deskriptiven und induktiven Statistik in ihrer Bedeutung für die Volks- und Betriebswirtschaftslehre. Sie sind sie mit der Erhebung und Darstellung statistischer Daten, Ermittlung von Kennzahlen wie Lage- und Streuungsparametern, Korrelations- und Regressionsanalysen vertraut.</p> <p>Damit besitzen sie die Fähigkeit, in Abhängigkeit von der gegebenen Datenbasis geeignete statistische Verfahren auszuwählen und deren Ergebnisse entsprechend zu interpretieren. Zudem können die Studierenden auch die Grenzen der beschreibenden Statistik im Hinblick auf die Datengrundlage und die benutzte Stichprobe erkennen.</p> <p>Weiterhin kennen die Studierenden die theoretischen Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie als notwendiges Basiswissen für die schließende Statistik. Damit sind sie in der Lage, die aus der Stichprobenanalyse gewonnenen Erkenntnisse mit Hilfe von Intervall-schätzungen und Hypothesentests zu konkretisieren und auf die Grundgesamtheit zu übertragen.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Studienbrief mit einer studiengangspezifischen Eingrenzung der Online-Materialien und komplexeren Übungsaufgaben / Fallstudien ▪ Asynchrone Online-Vorlesung

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien/Sprechstunden) ▪ Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen) <p>Die Online-Tutorien setzen die Kenntnis der Studienunterlagen voraus und sollen durch eine schwerpunktmäßige Darstellung offene Fragen klären und durch Fallstudien und kleine Übungen Erfahrungsbeispiele geben.</p>
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
ECTS-Leistungspunkte	5
Arbeitsaufwand	<p>125 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen in Form von Tutorien / Sprechstunden ▪ 117 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung Deutsch	PM 10: Datenanalyse mit SPSS
Modulbezeichnung Englisch	Data Analytics using SPSS
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Gerhard Müller
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Softwarepaket SPSS • Überblick über multivariate (statistische) Analysemethoden • Strukturprüfende multivariate Verfahren • (Regressions-, Varianz- und Diskriminanzanalyse, Strukturgleichungsmodelle, Conjoint-Analyse) • Strukturentdeckende multivariate Verfahren • (Faktoren- und Clusteranalyse, multidimensionale Skalierung, Neuronale Netze)
Qualifikationsziele	<p>Aufbauend auf fundierte statistische Grundkenntnisse kennen die Studierenden die verschiedensten multivariaten Analyseverfahren, deren mögliche Einsatzfelder in den Wirtschaftswissenschaften und auch die unterschiedlichen Anforderungen, die an die jeweilige Datenbasis zu stellen sind. Sie sind zudem mit der Anwendung der Statistik-Software SPSS vertraut.</p> <p>Die Studierenden sind somit in der Lage, in konkreten Fallbeispielen die richtigen Analyseverfahren auszuwählen und PC-gestützte Berechnungen durchzuführen. Sie sind sich aber zugleich den Grenzen der eingesetzten multivariaten Verfahren bewusst und können folglich die gewonnenen Ergebnisse zielgerichtet interpretieren und auch kritisch hinterfragen.</p> <p>Die Studierenden besitzen damit die Fähigkeit, zu komplexeren statistischen Aufgabenstellungen ein eigenes (multivariates) Analysedesign zu entwickeln und umzusetzen.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lehrbuch und Studienbrief zur Eingrenzung und Konkretisierung der Lehrbuchinhalte ▪ Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) ▪ synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien/Sprechstunden) ▪ Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie.
Dauer	1 Semester

Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
ECTS-Leistungspunkte	5
Arbeitsaufwand	125 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden Präsenzveranstaltung ▪ 8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen ▪ 109 Stunden Selbststudium
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung Deutsch	PM 11: Psychologische Diagnostik
Modulbezeichnung Englisch	Psychological Diagnostics
Modulverantwortliche(r)	Dr. Thea Zander-Schellenberg
Modulinhalte	<p>Psychologische Diagnostik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die psychologische Diagnostik • Testtheorie und Gütekriterien diagnostischer Verfahren • Datenquellen und Methoden der Datenerhebung • Diagnostische Verfahren und Techniken • Der diagnostische Prozess • Probleme und Herausforderungen • Anwendungsgebiete psychologischer Diagnostik • Psychologische Diagnostik im Arbeitsleben • Das psychologische Gutachten
Qualifikationsziele	<p>Fachbezogene Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis auf dem Gebiet der psychologischen Diagnostik. Sie können die Disziplin historisch und innerhalb anderer psychologischer Fächer verorten und sind sensibilisiert für Herausforderungen. Zudem sind sie detailliert in den Prozess der psychologischen Diagnostik eingearbeitet. Sie kennen Methoden, Techniken und Verfahren. Sie wissen um die Wichtigkeit der Gütekriterien von Testverfahren. Sie verstehen den Prozess der Testentwicklung und Fragebogenkonstruktion.</p> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind befähigt, aufgrund von praktisch durchgeführten Übungen ausgewählte diagnostische Verfahren anzuwenden und deren Ergebnisse kritisch zu interpretieren. Sie können zu einer spezifischen Fragestellung das geeignete diagnostische Instrument auswählen. Zudem sind sie in der Lage, ein psychologisches Gutachten im Einklang mit aktuell gültigen Richtlinien zu verfassen.</p>
Sprache	Deutsch, Fachliteratur teils auf Englisch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) ▪ Synchroner Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) ▪ Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie.
Dauer	1 Semester

Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL (Verfassen eines schriftlichen Gutachtens)
ECTS-Leistungspunkte	5
Arbeitsaufwand	125 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden Präsenzveranstaltung ▪ 8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen ▪ 109 Stunden Selbststudium
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik- und Testkuratorium (Hrsg.) (2018). Personalauswahl kompetent gestalten. Grundlagen und Praxis der Eignungsdiagnostik nach DIN 33430. Berlin, Heidelberg: Springer-Verlag. • Kubinger, K.D. & Ortner, T.M. (Hrsg.). (2010). Psychologische Diagnostik in Fallbeispielen. Göttingen: Hogrefe. • Moosbrugger, H. & Kelava, A. (Hrsg.). (2012). Testtheorie und Fragebogenkonstruktion. 2. Auflage. Berlin, Heidelberg: Springer-Verlag. • Obermann, C. (2013). Assessment Center. 5. Auflage. Wiesbaden: Springer Gabler. • Petermann, F. & Eid, M. (Hrsg.) (2006). Handbuch der psychologischen Diagnostik. Göttingen: Hogrefe. • Schmidt-Atzert, L. & Amelang, M. (2012). Psychologische Diagnostik. 5. Auflage. Berlin, Heidelberg: Springer-Verlag. • Westhoff, K. & Kluck, M.-L. (2014). Psychologische Gutachten schreiben und beurteilen. 6. Auflage. Berlin, Heidelberg: Springer-Verlag. <p>(verwendet werden jeweils die aktuellsten Auflagen)</p>

Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung Deutsch	PM 12: Einführung in die BWL
Modulbezeichnung Englisch	General Business Administration
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Axel Mutscher
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre • Rechtsformwahl und Standortwahl • Unternehmensführung und Organisation • Produktionswirtschaft • Beschaffung und Materialwirtschaft • Absatzwirtschaft • Personalwirtschaft • Investitionen und Finanzierung • Betriebswirtschaftliches Rechnungswesen
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden werden mit den Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre vertraut gemacht und erhalten einen Überblick über die Betriebswirtschaftslehre. Sie lernen die wesentlichen betriebswirtschaftlichen Funktionen (Beschaffung, Produktion, Absatz, Personal, Rechnungswesen) kennen.</p> <p>Sie sind in der Lage, wesentliche theoretische und praktische Zusammenhänge der Betriebswirtschaftslehre zu erkennen und den Zusammenhang zwischen den einzelnen betriebswirtschaftlichen Funktionsbereichen zu verstehen und zu erläutern.</p> <p>Sie können einfache praktische Probleme aus den Zielkonflikten dieser Funktionsbereiche erkennen, bewerten und Lösungsansätze formulieren. Die Studierenden werden in dieser einführenden Lehrveranstaltung auf die im weiteren Studium folgende Vertiefung der Lehre der einzelnen betriebswirtschaftlichen Funktionsbereiche durch die Vermittlung des notwendigen Basiswissens vorbereitet.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) ▪ Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen) <p>Die Online-Tutorien setzen die Kenntnis der Studienunterlagen voraus und sollen durch eine schwerpunktmäßige Darstellung offene Fragen klären</p>

	und durch Fallstudien und kleine Übungen Erfahrungsbeispiele geben.
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
ECTS-Leistungspunkte	5
Arbeitsaufwand	125 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen in Form von Tutorien / Sprechstunden ▪ 117 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung Deutsch	PM 13: Bilanzen
Modulbezeichnung Englisch	Balances
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Axel Mutscher
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Begriffe und Zusammenhänge des betrieblichen Rechnungswesens • System der doppelten Buchführung • Buchung von erfolgsneutralen und erfolgswirksamen Geschäftsvorfällen • Technik der Jahresabschlusserstellung • Zwecke der handels- und steuerrechtlichen Bilanzierung • Bilanzierung dem Grunde nach, der Höhe nach und dem Ausweis nach • Bilanzierung und Bewertung der wesentlichen Bilanzpositionen
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die grundlegenden Begriffe und Zusammenhänge des betrieblichen Rechnungswesens. Sie können Standardgeschäftsvorfälle von Handels- Dienstleistungs- und Industrieunternehmen buchen. Sie sind mit der Technik der Jahresabschlusserstellung vertraut. Die Studierenden sind befähigt, praktische Bilanzierungsprobleme mit einfachem bis mittlerem Schwierigkeitsgrad zu lösen. Die Lösungskompetenz erstreckt sich dabei auf Problemstellungen im Einzelabschluss nach deutschem Handels- und Steuerrecht.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) ▪ Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen) <p>Die Online-Tutorien setzen die Kenntnis der Studienunterlagen voraus und sollen durch eine schwerpunktmäßige Darstellung offene Fragen klären und durch Fallstudien und kleine Übungen Erfahrungsbeispiele geben.</p>
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
ECTS-Leistungspunkte	5
Arbeitsaufwand	125 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen in Form von Tutorien / Sprechstunden ▪ 117 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung Deutsch	PM 14: Personalwirtschaft
Modulbezeichnung Englisch	Human Resources Management
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas von Schubert
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungsgeschichte und Menschenbilder in der Personalwirtschaftslehre • Das Spannungsfeld zwischen ökonomischer und sozialer Effizienz • Theorie und Praxis der Motivation zur Mitarbeit • Planung und Realisierung personalwirtschaftlicher Aufgaben • Bewertung von Arbeitsleistung, Personalentlohnung und Wertschöpfungsverteilung • Die Rolle des HR-Bereichs als interner Dienstleister
Qualifikationsziele	Die Studierenden erhalten einen Überblick über grundlegende personalwirtschaftliche Aufgaben in einem Unternehmen. Sie erhalten einen Einblick in die wesentlichen personalwirtschaftlichen Spannungsfelder im Unternehmen und werden in die Lage versetzt, das unternehmerische Geschehen aus Sicht der Mitarbeiter zu bewerten und zu gestalten. Sie können operative und strategische Fragestellungen der Personalpolitik eines Unternehmens erkennen und einschätzen. Sie können operative und strategische Fragestellungen der Personalpolitik eines Unternehmens erkennen und unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Interessen der Handelnden eigenständig lösen. Sie sind sich der ethischen Implikationen der Personalarbeit bewusst und können diese in der Praxis einfließen lassen.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) ▪ Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen) <p>Die Online-Tutorien setzen die Kenntnis der Studienunterlagen voraus und sollen durch eine schwerpunktmäßige Darstellung offene Fragen klären und durch Fallstudien und kleine Übungen Erfahrungsbeispiele geben.</p>
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie.
Dauer	1 Semester

Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
ECTS-Leistungspunkte	5
Arbeitsaufwand	125 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen in Form von Tutorien / Sprechstunden ▪ 117 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung Deutsch	PM 15: Marketing und Absatz
Modulbezeichnung Englisch	Marketing and Sales
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Thomas Wilke
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Marketings • Verhaltens-, Informations- und Aktionsgrundlagen der Marketingentscheidung • Strategische Marketingplanung • Die Marke als Klammer der Marketing-Mix-Instrumente • Produkt- und Programmpolitik • Preispolitik • Kommunikationspolitik • Distributionspolitik
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verstehen die Begriffe und Grundzusammenhänge des Marketings, können diese anwenden und berücksichtigen die wachsende unternehmenspolitische und funktionsübergreifende Bedeutung des Marketings. Sie sind in der Lage, Käuferverhaltensweisen, Marketingforschung und Marktsegmentierung als Verhaltens-, Informations- und Aktionsgrundlagen für Marketingentscheidungen heranzuziehen. Sie besitzen die Kompetenz, die entsprechenden strategischen Marketingplanungsschritte durchführen zu können, um im Anschluss die marketingmixpolitischen Instrumente der Markenpolitik, Produkt- und Programmpolitik, Preispolitik, Kommunikationspolitik und Distributionspolitik zum Einsatz zu bringen.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) ▪ Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen) <p>Die Online-Tutorien setzen die Kenntnis der Studienunterlagen voraus und sollen durch eine schwerpunktmäßige Darstellung offene Fragen klären und durch Fallstudien und kleine Übungen Erfahrungsbeispiele geben.</p>
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)

Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
ECTS-Leistungspunkte	5
Arbeitsaufwand	125 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen in Form von Tutorien / Sprechstunden ▪ 117 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung Deutsch	PM 16: Unternehmensführung
Modulbezeichnung Englisch	Corporate Governance
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas Weigand
Modulinhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung 2. Funktionen im Managementprozess <ul style="list-style-type: none"> • Planung und Kontrolle • Organisation • Personalmanagement 3. Ebenen der Unternehmensführung <ul style="list-style-type: none"> • Normative Unternehmensführung • Strategische Unternehmensführung • operative Unternehmensführung 4. Innovationsmanagement
Qualifikationsziele	<p>Die Absolventen verfügen über grundlegendes Wissen über die Führung von und im Unternehmen und Organisationen.</p> <p>Die Studierenden kennen die Ebenen der Unternehmensführung (normativ, strategisch, operativ) im Detail und können sie ebenso beschreiben wie die für die Praxis relevanten Methoden und Prozesse. Die Bedeutung der permanenten Weiterentwicklung zum Erhalt und Aufbau von Wettbewerbsvorteilen wird durch einen Einstieg in das Innovationsmanagement vermittelt, der ökonomische und wirtschaftspsychologische Kompetenzen (Selbststeuerungsfähigkeit, Kreativität, Risikobereitschaft) thematisiert.</p> <p>Der enge Zusammenhang zu den betriebswirtschaftlichen Modulen ermöglicht es ihnen, ihre grundlegende Kenntnis des Gesamtsystems und der darin enthaltenen Managementprozesse zu einem Gesamtverständnis der Unternehmensführung auszubauen.</p> <p>Sie sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage, diese Prozesse der Unternehmensführung ganzheitlich zu beschreiben und professionell einzuschätzen. In der Praxis können sie ihre Kenntnisse differenziert im Team einbringen und so Entwicklungsprozesse von Unternehmen/Organisationen kompetent begleiten.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) ▪ Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen) <p>Die Online-Tutorien setzen die Kenntnis der Studienunterlagen voraus und sollen durch eine schwerpunktmäßige Darstellung offene Fragen klären und durch Fallstudien und kleine Übungen Erfahrungsbeispiele geben.</p>
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
ECTS-Leistungspunkte	5
Arbeitsaufwand	<p>125 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen in Form von Tutorien / Sprechstunden ▪ 117 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung Deutsch	PM 17: Mikroökonomie
Modulbezeichnung Englisch	Microeconomics
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Michael Schleicher
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundproblem des Wirtschaftens, Methodik der VWL • Funktionsweise von Märkten • Nachfrage der Konsumenten nach Gütern • das Angebot der Unternehmen in unterschiedlichen Marktformen • Marktversagen und staatliche Eingriffe auf einzelwirtschaftlicher Ebene • Grundlagen der Verhaltensökonomie (behavioral finance / behavioral economics)
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verstehen das Grundproblem des Wirtschaftens und kennen die Methodik wie auch die mikroökonomischen Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Sie sind in der Lage, zielgerichtet zu abstrahieren und durch die Konzentration auf wesentliche Faktoren das einzelwirtschaftliche Verhalten von Unternehmen, Konsumenten und Staat zu analysieren.</p> <p>Die Studierenden können die Wirkungen staatlicher Eingriffe auf das Marktgeschehen einschätzen und sind in der Lage, die daraus folgenden Konsequenzen für das unternehmerische Handeln zu erkennen, problemadäquate Lösungen zu formulieren und diese zu kommunizieren.</p> <p>Die Studierenden wissen um die Kontroversen zwischen den Geltungsansprüchen rein ökonomischer Modelle und verhaltensorientierter Erklärungsansätze. Sie können die Annäherung von neoklassischer Wirtschaftstheorie und wirtschafts- psychologischer Forschung beschreiben und an konkreten Beispielen darstellen.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchron Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) ▪ Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen) <p>Die Online-Tutorien setzen die Kenntnis der Studienunterlagen voraus und sollen durch eine</p>

	schwerpunktmäßige Darstellung offene Fragen klären und durch Fallstudien und kleine Übungen Erfahrungsbeispiele geben.
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
ECTS-Leistungspunkte	5
Arbeitsaufwand	125 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen in Form von Tutorien / Sprechstunden ▪ 117 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung Deutsch	PM 18: Wirtschaftsprivatrecht Grundlagen
Modulbezeichnung Englisch	Company Law
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Peter Kiel
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Struktur des deutschen Wirtschaftsrechts und die juristische Arbeitstechnik • Grundlagen des Vertragsrechts (Gegenstand von Verträgen, Vertragsparteien, Abschluss, Zustandekommen und Wirksamkeit von Verträgen) • Das vertragliche Pflichtenprogramm und seine Erfüllung • Leistungsstörungen/Pflichtverletzungen, insbes. kaufrechtliche Gewährleistung • Gesetzliche Schuldverhältnisse einschließlich Produkt- und Produzentenhaftung • Grundzüge des Sachenrechts
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit der Grundstruktur des deutschen Rechtssystems vertraut. Sie sind befähigt, Rechtsprobleme von Unternehmen auf dem Gebiet des Wirtschaftsprivatrechts zu erkennen und einzuordnen. Sie sind in der Lage, für einfache Fälle eine sachgerechte juristische Lösung aus dem Gesetz abzuleiten. Sie sind kompetente Kommunikationspartner für interne oder externe Rechtsberater.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) ▪ Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen) <p>Die Online-Tutorien setzen die Kenntnis der Studienunterlagen voraus und sollen durch eine schwerpunktmäßige Darstellung offene Fragen klären und durch Fallstudien und kleine Übungen Erfahrungsbeispiele geben.</p>
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120

ECTS-Leistungspunkte	5
Arbeitsaufwand	<p>125 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen in Form von Tutorien / Sprechstunden ▪ 117 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung Deutsch	PM 19: Projekt- und Prozessmanagement
Modulbezeichnung Englisch	Project and Process Management
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas Weigand
Modulinhalte	<p>Einführung und Grundbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projekt- und Prozessmanagement und das System der Unternehmensführung <p>Prozessmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennzeichen und Merkmale von Prozessen • Geschäftsprozesse - Grundlagen und Management • Prozessziele und Zielgrößen • Prozessgestaltung und Prozessoptimierung <p>Projektmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziele, Zweck und Bausteine, • Anwendungsgebiete • Erfolgsfaktoren für das Projektmanagement • Angewandte Psychologie des Projektmanagements • Operatives Projektmanagement • Bausteine der operativen Projektplanung • Organisation und Führung in Projekten • Projektsteuerung und Projektcontrolling
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind mit den allgemein anerkannten und praktisch anwendbaren Grundlagen des aktuellen Projekt- und Prozessmanagement vertraut. Sie sind befähigt, Projekte und Prozesse nach Merkmalen zu differenzieren und zu bewerten. Sie können die Zusammenhänge zwischen den wirtschaftspsychologischen Grundlagen und den Anforderungen des Projekt- und Prozessmanagements verstehen. Dies bildet die Grundlage für operative Handlungsfähigkeit wie auch für die Ableitung grundlegender Schlussfolgerungen für die Unternehmensführung.</p> <p>Die Studierenden besitzen die Kompetenz, abzuleitende Schlussfolgerungen und Vorschläge für Managemententscheidungen logisch zu begründen und überzeugend zu vertreten. Sie haben die Fähigkeit, auf der Grundlage dieses Moduls selbstständig weiterführende Lernprozesse zu gestalten. Ferner sind sie sich bewusst, dass Projekt- und Prozessmanagement eine Vielzahl an Schnittstellen zum Managementsystem der Unternehmung/Organisation hat.</p>

Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) ▪ Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen) <p>Die Online-Tutorien setzen die Kenntnis der Studienunterlagen voraus und sollen durch eine schwerpunktmäßige Darstellung offene Fragen klären und durch Fallstudien und kleine Übungen Erfahrungsbeispiele geben.</p>
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
ECTS-Leistungspunkte	5
Arbeitsaufwand	<p>125 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen in Form von Tutorien / Sprechstunden ▪ 117 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung Deutsch	PM 20: Managementsimulation
Modulbezeichnung Englisch	Business Simulation
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Thomas Wilke
Modulinhalte	<p>Für die Managementsimulation wird die Plattform beCEO! genutzt. Studierendengruppen von 3-4 Studierenden führen hierbei ein Unternehmen. Sie entwickeln zu Beginn der Simulation auf Basis der bereitgestellten Informationen eine Unternehmensgesamtstrategie, aus der Funktionalstrategien abgeleitet werden (unter anderem Wachstums-/Schrumpfungsstrategie, Produktstrategie, Kundensegmentierungsstrategie, Einkaufsstrategie, Produktionsstrategie, Personalstrategie, Finanzierungsstrategie, Risikostrategie). Darauf aufbauend entwickeln sie einen strategischen Controllingansatz, den jede Studierendengruppe pro Simulationsperiode auf Basis der eigenen, von beCEO! bereitgestellten Daten umsetzt.</p> <p>Im Laufe der Simulation setzen die Studierenden die eigene Strategie in operative und taktische Entscheidungen um (unter anderem Festlegung Preise und Umfang Marketing- /Vertriebsinstrumente pro Kundensegment und Region/Land, Festlegung Produktionsziele, Einkauf, Festlegung Löhne und Sozialleistungen, Festlegung Parameter Risikostrategie wie Sicherheitsbestände oder Versicherungen, Festlegung Neuaufnahme kurz-/langfristiges Fremdkapital). Sie stehen der Herausforderung gegenüber, kurzfristige „Signale“ aus den Simulationsauswertungen (bereitgestellt über beCEO!, transferierbar in eigene entwickelte Controllinginstrumente) so zu interpretieren, dass frühe Signale rechtzeitig zu Entscheidungen führen, zugleich aber eine gewählte langfristige Strategie nicht unmittelbar bei einmaligen kurzfristigen gegenläufigen Signalen verändert wird.</p> <p>Teamdynamische Prozesse werden explizit adressiert. So ist möglich, in einzelnen Simulationsperioden speziellen Mitgliedern eines Studierendenteams bestimmte Funktionalverantwortungen (Marketing/Sales, Produktion/Einkauf, Personal, Unternehmensleitung/Finanzierung/Risikomanagement) alleinig zu übertragen mit der Folge, dass im Team Informationen ausgetauscht und Diskussionen geführt</p>

	<p>werden müssen, um sinnvolle Entscheidungen zu treffen. Auch werden Ad hoc-Ereignisse zwischen verschiedenen Simulationsperioden kurzfristig kommuniziert, die Einfluss auf die Unternehmensentscheidungen haben.</p> <p>Kurzglgliederung der Veranstaltung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Präsenzveranstaltung: Vorstellung der Simulation, Spielen von 1-2 Übungsrunden und der ersten realen Simulationsrunde; Diskussion Anforderungen an ein strategisches Controllingsystem, das von Studierenden aufzubauen ist 2. Long-Distance über 8 Wochen: Spielen und wochenweise Diskussion von 8 Simulationsrunden 3. Nachbereitung der Simulation inklusive Diskussion der Prüfungsleistung
Qualifikationsziele	<p>Eigenständige Planung und Umsetzung strategischer, taktischer und operativer Maßnahmen in einem Unternehmen im Rahmen der Simulation beCEO! in einem praxisnahen Konkurrenzumfeld</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Inhalte Die Studierenden führen im Team ein internationales Industrie- und Dienstleistungsunternehmen im Rahmen eines dynamischen, offenen Konkurrenzplanspiels; die konkreten Parameter werden pro Semester zu Beginn des Moduls festgelegt und vorgestellt. Ziel ist die Erzielung eines möglichst hohen kumulierten Gewinns vor Steuern und/oder Cash Flows. 2. Lernziele Die Studierenden treffen Entscheidungen in den Bereichen Marketing, Produktion, Logistik, Finanzierung, Risikomanagement und Personal mit dem Ziel der langfristigen (über 8 Perioden) Gewinn-/Cash Flow-Maximierung. Die Studierenden lernen Wettbewerbseinflüsse kennen und müssen so Ihre selbst entwickelten strategischen, taktischen und operativen Planungen ggf. an die dynamische Unternehmensumwelt anpassen. Dies wird begleitet durch periodennahe Auswertungen im Rahmen eines selbst entwickelten strategischen Controllings. 3. Kompetenzen Die Studierenden können nach Abschluss dieses Moduls die vernetzten Prozesse und Zielkonflikte in einem Unternehmen (Funktionsbereiche inkl. unterschiedlicher Ziele, Umgang mit kurzfristigen Informationen vor dem

	Hintergrund langfristiger Entscheidungen) beurteilen und in Entscheidungen bzw. Planungsprozesse einfließen lassen. Die Studierenden können unternehmerisch denken und handeln und die Auswirkungen ihrer Entscheidungen auf die Unternehmensentwicklung und die kaufmännischen Kernkennzahlen beurteilen. Dies erfolgt in einem Unternehmensteam mit evtl. unterschiedlichen Funktionen, so dass auch teamdynamische Prozesse explizit in dieser Simulation thematisiert werden.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht); ▪ Synchroner Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) ▪ Selbststudium (Online-Long Distance-Planspiel)
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Erfolgreiche Teilnahme an der Managementsimulation und Abgabe der Prüfungsleistung</p> <p>Die Prüfungsleistung besteht in einer APL. Studierendenteams, die jeweils ein Unternehmen vertreten, erstellen einen Bericht in ppt- oder Word-Format (zu Semesterbeginn definiert), der die Entwicklung des Unternehmens während der Simulation beschreibt und kritisch interpretiert.</p>
ECTS-Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	<p>150 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden Präsenzveranstaltung ▪ 16 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen ▪ 126 Stunden Selbststudium unterstützt durch Simulationsplattform beCEO!
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	o.V. (2018), Simulationshandbuch beCEO!

Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung Deutsch	PM 21: Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie
Modulbezeichnung Englisch	Workplace, Organisational and Business Psychology
Modulverantwortliche(r)	Dr. Stefan Klaußner
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und Geschichte der Arbeits- und Organisationspsychologie • Problematik rationalen Verhaltens • Motivations- und Kognitionstheorien • Interaktionstheorien und Gruppenprozesse • Psychologie makroökonomischer Prozesse • Psychologie mikroökonomischer Prozesse • Organisationskultur und Mikropolitik • Gerechtigkeit in Organisationen • Grundlagen der Organisationsentwicklung • Psychologische Erklärungen von Widerständen gegen Änderungen • Arbeitsanalyse und -gestaltung • Personalauswahl, -beurteilung und -entwicklung • Psychologie der Entlohnung
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die zentralen Theorien, empirischen Befunde und praxisbezogenen Methoden der Arbeits- und Organisationspsychologie. Sie sind in der Lage, Situationen der Praxis vor dem Hintergrund des erarbeiteten Wissens zu reflektieren und Handlungsempfehlungen abzuleiten. Zudem können die Studierenden ihr eigenes Verhalten und ihre Erfahrungen hinterfragen und Konsequenzen für das eigene Handeln ableiten.</p> <p>Makroökonomische Prozesse (u.a. Geldwert, Einkommen, Steuern, Sparen, Geldanlage) sind von den Studierenden unter psychologischer Perspektive benenn- und erklärbar.</p> <p>Die Studierenden haben ferner ein klares Bild von der mikropsychologischen Ebene der Arbeit, der Arbeitsgestaltung, der Organisation, von Macht und Mikropolitik, von Führung und Wandel. Sie kennen die wichtigsten Motivations- und Zufriedenheitstheorien und können daraus Implikationen ableiten. Sie erkennen die Bedeutung der Organisationskultur und wissen, welche Methoden der Organisationsentwicklung eingesetzt werden können, um Reaktanz zu begegnen.</p>

	Die Studierenden kennen die wichtigsten (psychologischen) Führungs- und Gerechtigkeitstheorien und können diese zur Analyse realer Situationen nutzen. Sie verstehen die psychologische Ebene der zentralen Aufgabenfelder des Personalmanagements.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) ▪ Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen) <p>Die Online-Tutorien setzen die Kenntnis der Studienunterlagen voraus und sollen durch eine schwerpunktmäßige Darstellung offene Fragen klären und durch Fallstudien und kleine Übungen Erfahrungsbeispiele geben.</p>
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL (i.d.R. Hausarbeit)
ECTS-Leistungspunkte	7
Arbeitsaufwand	<p>175 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 10 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen in Form von Tutorien / Sprechstunden ▪ 165 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> • Moser, K. (Hrsg.) (2015): Wirtschaftspsychologie. 2. Aufl. Berlin, Heidelberg: Springer. • Rosenstiel, L. v., Nerdinger, F. W. (2011): Grundlagen der Organisationspsychologie - Basiswissen und Anwendungshinweise, 7. Auflage, Stuttgart: Schäffer-Poeschel. • Schreyögg, G., Geiger, D. (2016): Organisation – Grundlagen moderner Organisationsgestaltung, 6. Aufl. Wiesbaden: Springer-Gabler. • Schuler, H., Moser, K. (Hrsg.) (2013): Lehrbuch Organisationspsychologie, 5. Aufl., Göttingen: Hogrefe.

- Weinert, A. B. (2004): Organisations- und Personalpsychologie, 6. Aufl., Weinheim: Beltz.
 - Weibler, J. (2016): Personalführung, 3. Aufl., München: Vahlen.
- (Es werden jeweils die aktuellen Auflagen verwendet.)

Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung Deutsch	PM 22: Markt-, Konsumenten- und Medienpsychologie
Modulbezeichnung Englisch	Market, Consumer and Media Psychology
Modulverantwortliche(r)	Dr. Hieronymus Sturm
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Psychologie des Konsumentenverhaltens: Gegenüberstellung theoretischer Forschungsansätze. Kurze Wiederholung quantitativer und qualitativer Methoden • Psychologie der Informationsverarbeitung: Funktionsweise menschlicher Informationsverarbeitung dargestellt an einem ausgewählten Modell, subliminale & automatische Wahrnehmung (mere exposure/ priming), Gestaltpsychologie (Gestaltgesetze), Aktivierung und Stufen der Manipulation • Aktivierende Prozesse des menschlichen Verhaltens: Wechselspiel aus Motivation, Motiv und Anreiz. Emotionen, Kognitionen und Einstellungen, Einstellungsmessung, Veränderung, klassische Konditionierung, Lernen von Gefühlen in der Werbung • Psychologie der Kaufentscheidungen: Der Mensch als nicht-rational handelndes Wesen. Entscheidungsfindung über Heuristiken und Urteilsverzerrungen. Affektive vs. kognitive Kaufentscheidungen, geschlechterspezifische Kaufentscheidungen, hybrides Kaufverhalten, allg. Entscheidungsmodelle (Totalmodelle vs. Phasenmodelle) • Psychologie der Medien und Auswirkungen medialer Auftritte auf Märkte und Konsumenten
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden haben nach dem Abschluss der Lehrveranstaltung „Markt-, Konsumenten- und Medienpsychologie“ Denk- und Entscheidungsprozesse von Menschen in ihren Rollen als Käufer und Konsumenten differenziert kennengelernt und können die kognitiven und emotionalen Aspekte genau benennen und bewerten. Eigene und fremde Entscheidungen werden danach so bewusst wahrgenommen, dass sie sensibel beeinflusst und gesteuert werden können.</p> <p>Die Studierenden haben ausreichende methodische Kompetenzen erworben, um die Triade Markt-Konsument-Medien anwendungsbezogen zu</p>

	<p>analysieren. Darüber hinaus verstehen sie die Zusammenhänge von Marketing und Vertrieb inklusive E-Commerce und deren Einbettung in den betriebswirtschaftlichen, soziologischen, ökonomischen, medialen und psychologischen Kontext. Ein wesentlicher Aspekt liegt dabei in der Umsetzung des Gelernten in die Praxis.</p> <p>Die Studierenden können praktische Untersuchungen zum Verhalten, zu Eigenschaften und Typologien von Konsumenten sowie zur Kundenzufriedenheit und Kundenbindung reflektiert interpretieren. Sie sind in der Lage, psychologisch fundierte Werbemaßnahmen in den behandelten Anwendungsfeldern zu konzipieren.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchron Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) ▪ Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen) <p>Die Online-Tutorien setzen die Kenntnis der Studienunterlagen voraus und sollen durch eine schwerpunktmäßige Darstellung offene Fragen klären und durch Fallstudien und kleine Übungen Erfahrungsbeispiele geben.</p>
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL
ECTS-Leistungspunkte	7
Arbeitsaufwand	<p>175 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 10 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen in Form von Tutorien / Sprechstunden ▪ 165 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> • Felser, G. (2015). <i>Werbe- und Konsumentenpsychologie</i>. 4. Aufl. Berlin: Springer. • Foscht, T. / Swoboda, B. (2011). <i>Käuferverhalten. Grundlagen – Perspektiven – Anwendungen</i>. 4. Aufl. Wiesbaden: Gabler / GWV.

- Kotler, P., Keller, K. L., Opresnik, M. O. (2017). *Marketing- Management.Konzepte - Instrumente – Unternehmensfallstudien* 15. Aufl. München: Pearson.
 - Solomon, M.R. (2012). *Konsumentenverhalten*. 9. Aufl. München: Pearson.
 - Trommsdorff, V. (2004). *Konsumentenverhalten*. 6. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer.
- (Es werden jeweils die aktuellen Auflagen verwendet.)

Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung Deutsch	PM 23: Personalführung und Change Management
Modulbezeichnung Englisch	Leadership and Change Management
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas von Schubert
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Verhaltensökonomie als Teil der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften • anwendungsorientierte Ansätze zur Erklärung und Prognose des Verhaltens von Menschen im organisationalen Kontext • Verhaltensökonomische Grundlagen der Interaktion von Menschen in Organisationen (Überblick zu motivations- und führungstheoretischen Konzepten) • Überblick zu ausgewählten Methoden des Change Managements im Sinne eines systematisierten Führungsverhaltens • Einführung zu Kommunikation in Change Situationen unter Berücksichtigung des individuellen Umgangs mit Veränderungen • Methoden der strukturierten Umsetzung von Change Initiativen anhand relevanter Motivations- und Führungsansätze
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die grundlegenden verhaltensökonomischen Ansätze aus der Motivations- und Führungsforschung. Motivations- und Führungsmodelle sind bekannt und werden verstanden.</p> <p>Die Studierenden sind sich der unterschiedlichen Interpretationen menschlichen Verhaltens in Organisationen bewusst und können selbständig passende Handlungsalternativen in unterschiedlichen Führungskontexten auswählen. Sie sind in der Lage, Motivations- bzw. Führungsprobleme sachgerecht zu beurteilen.</p> <p>Aufbauend auf ihrem Grundlagenwissen um Motivations- und Führungstheorien sowie deren situativen Anwendung kennen sie zudem ausgewählte Modelle des Change Managements und sind sich bewusst, auf welche Weise diese aus den verhaltensökonomischen Grundlagen abgeleitet werden.</p>

	Die Studierenden können Change-Situationen interpretieren, die Change-relevanten Probleme, die sich daraus für die Organisationsmitglieder ergeben, erkennen, und relevante Handlungsalternativen ableiten. Sie sind in der Lage ihr methodisches Wissen zu nutzen, um den Erfolg ausgewählter Handlungsalternativen antizipativ zu beurteilen.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchroner Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) ▪ Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen) <p>Die Online-Tutorien setzen die Kenntnis der Studienunterlagen voraus und sollen durch eine schwerpunktmäßige Darstellung offene Fragen klären und durch Fallstudien und kleine Übungen Erfahrungsbeispiele geben.</p>
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
ECTS-Leistungspunkte	7
Arbeitsaufwand	<p>175 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 10 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen in Form von Tutorien / Sprechstunden ▪ 165 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> • Doppler, Klaus / Lautenburg, Christoph (2014): Change Management: Den Unternehmenswandel gestalten. 13. Aufl. Frankfurt: Campus. • Robbins, Stephen P. (2011): Organisation der Unternehmung. 9. Aufl. München: Pearson. • Schubert, Andreas von (2014): Kunden Führen. Lübeck: Wayküll. • Thaler, Richard (2018): Misbehaving: Was uns die Verhaltensökonomik über unsere Entscheidungen verrät. München: Siedler. • Vahrs, Dietmar / Weiland, Achim (2013): Workbook Change Management: Methoden und Techniken. 2. Aufl. Stuttgart: Schäffer-Pöschel.

(Es werden jeweils die aktuellen Auflagen verwendet.)

Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung Deutsch	PM 24: Wahlpflichtmodul 1
Modulbezeichnung Englisch	Elective Module I
Modulverantwortliche(r)	<p>Abhängig vom gewählten Modul.</p> <p>Gewählt werden können Module mit betriebswirtschaftlichem, psychologischem oder fachfremdsprachlichem Inhalt, die von der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Wismar oder dem Sprachenzentrum der Hochschule Wismar angeboten werden. Über die Anerkennung von Modulen, die von anderen Einrichtungen der Hochschule Wismar oder von anderen Hochschulen im In- und Ausland angeboten werden, entscheidet der Prüfungsausschuss nach Anhörung der Studiengangleitung. Der Katalog der zur Auswahl stehenden Wahlpflichtmodule der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften wird für jedes Semester rechtzeitig vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.</p>
Modulinhalte	Abhängig vom gewählten Modul.
Qualifikationsziele	Abhängig vom gewählten Modul.
Sprache	Deutsch / Englisch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) ▪ Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen) <p>Die Online-Tutorien setzen die Kenntnis der Studienunterlagen voraus und sollen durch eine schwerpunktmäßige Darstellung offene Fragen klären und durch Fallstudien und kleine Übungen Erfahrungsbeispiele geben.</p>
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Abhängig vom gewählten Modul.
ECTS-Leistungspunkte	5

Arbeitsaufwand	125 Stunden <ul style="list-style-type: none">▪ 8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen in Form von Tutorien / Sprechstunden▪ 117 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung Deutsch	PM 25: Wahlpflichtmodul 2
Modulbezeichnung Englisch	Elective Module II
Modulverantwortliche(r)	Abhängig vom gewählten Modul. Gewählt werden können Module mit betriebswirtschaftlichem, psychologischem oder fachfremdsprachlichem Inhalt, die von der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Wismar oder dem Sprachenzentrum der Hochschule Wismar angeboten werden. Über die Anerkennung von Modulen, die von anderen Einrichtungen der Hochschule Wismar oder von anderen Hochschulen im In- und Ausland angeboten werden, entscheidet der Prüfungsausschuss nach Anhörung der Studiengangsleitung. Der Katalog der zur Auswahl stehenden Wahlpflichtmodule der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften wird für jedes Semester rechtzeitig vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.
Modulinhalte	Abhängig vom gewählten Modul.
Qualifikationsziele	Abhängig vom gewählten Modul.
Sprache	Deutsch / Englisch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht); ▪ Synchron Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) ▪ Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Abhängig vom gewählten Modul.
ECTS-Leistungspunkte	5
Arbeitsaufwand	125 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden Präsenzveranstaltung ▪ 8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen ▪ 109 Stunden Selbststudium
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung Deutsch	PM 26: Wahlpflichtmodul 3
Modulbezeichnung Englisch	Elective Module III
Modulverantwortliche(r)	<p>Abhängig vom gewählten Modul.</p> <p>Gewählt werden können Module mit betriebswirtschaftlichem, psychologischem oder fachfremdsprachlichem Inhalt, die von der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Wismar oder dem Sprachenzentrum der Hochschule Wismar angeboten werden. Über die Anerkennung von Modulen, die von anderen Einrichtungen der Hochschule Wismar oder von anderen Hochschulen im In- und Ausland angeboten werden, entscheidet der Prüfungsausschuss nach Anhörung der Studiengangleitung. Der Katalog der zur Auswahl stehenden Wahlpflichtmodule der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften wird für jedes Semester rechtzeitig vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.</p>
Modulinhalte	Abhängig vom gewählten Modul.
Qualifikationsziele	Abhängig vom gewählten Modul.
Sprache	Deutsch / Englisch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) ▪ Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen) <p>Die Online-Tutorien setzen die Kenntnis der Studienunterlagen voraus und sollen durch eine schwerpunktmäßige Darstellung offene Fragen klären und durch Fallstudien und kleine Übungen Erfahrungsbeispiele geben.</p>
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Abhängig vom gewählten Modul.
ECTS-Leistungspunkte	5

Arbeitsaufwand	125 Stunden <ul style="list-style-type: none">▪ 8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen in Form von Tutorien / Sprechstunden;▪ 117 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung Deutsch	PM 27: Praxistransfermodul
Modulbezeichnung Englisch	Practical Application and Experience in Business
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Anton Hahne
Modulinhalte	<p>Der Praxistransfer dient der Umsetzung des theoretischen Wissens der Studierenden in die berufliche Praxis. Er erfolgt schwerpunktmäßig in den Hauptarbeitsbereichen von Wirtschaftspsychologen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Personalbereich / Human Resource Management • Marketing / Vertrieb / Medien • Organisationsentwicklung • Beratung / Coaching / Consulting <p>Es soll sich um ein Projekt handeln, das die Studierenden im Rahmen Ihrer beruflichen Tätigkeit bzw. im Rahmen eines Praktikums auf wissenschaftlicher Basis durchführen. Ziel ist es, eine Praxisarbeit zu erstellen, die anschließend in einem Webinar in der geschlossenen Benutzergruppe des Studiengangs vor dem betreuenden Hochschullehrer und den Kommilitonen vorgestellt wird. Dabei werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein Problem vorgestellt, analysiert und dokumentiert, • sodann eine Lösungskonzeption entwickelt, dabei • wirtschaftspsychologische Methoden und Verfahren eingesetzt und • gegebenenfalls bei der praktischen Umsetzung der entwickelten Konzeption mitgearbeitet und • die Wirkung dokumentiert und bewertet.
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden nutzen ihr erworbenes Wissen wirkungsvoll und sind in der Lage, exemplarisch systematisch und fachspezifisch vorzugehen. Sie bearbeiten ein reales Problem, eine Fragestellung von praktischer Relevanz oder entwickeln einen fachspezifischen Verbesserungsvorschlag. Dabei sollen sie von der Problemanalyse über die Projektplanung bis zur Durchführung und Evaluation der Ergebnisse möglichst viele Schritte selbst konzipieren und umsetzen.</p> <p>Sie sind dabei in der Lage, mit Fachkollegen und gegebenenfalls Kommilitonen zusammen zu arbeiten.</p>

	<p>Bei Gruppenarbeiten im Team verstehen sie ihre eigene Rolle und füllen sie selbstständig aus.</p> <p>Die Studierenden haben im Projekt die Kompetenz zur Problemlösung und zur Verbesserung der Arbeitsabläufe, zur Erhöhung des Qualitätslevels und zur Optimierung von Arbeitsergebnissen erworben.</p> <p>Neben ihrer Selbstkompetenz ist damit besonders ihre soziale Kompetenz gestärkt.</p> <p>Durch die Nutzung des Webinars sind ihre kommunikativen Kompetenzen ausgebaut. Ihre Sicherheit im Präsentieren von Projektergebnissen ist gestiegen.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Selbstständige Anfertigung einer Praxisarbeit im Rahmen der Berufs- oder Praktikumstätigkeit ▪ Präsentation im Rahmen eines Webinars; Online-Veranstaltung (Sprechstunden) ▪ Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL (schriftliche Praxisarbeit und Präsentation im Rahmen eines Webinars)
ECTS-Leistungspunkte	10
Arbeitsaufwand	<p>250 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 4 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen in Form von Sprechstunden; ▪ 16 Stunden Vorbereitung der Präsentation und Webinar ▪ 230 Stunden Selbststudium
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Die zur Anfertigung der Praxisarbeit benötigte Literatur ist von den Studierenden je nach inhaltlicher Ausrichtung selbstständig zu recherchieren und zu besorgen. Dabei soll auf Angemessenheit, Relevanz und Aktualität sowie auf eine ausreichende Bandbreite geachtet werden, um Vergleichbarkeit und Repräsentativität zu gewährleisten.

Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung Deutsch	PM 28: Exkursion
Modulbezeichnung Englisch	Excursion
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Anton Hahne
Modulinhalte	<p>Eine geführte Exkursion der Studiengruppe dient der Einführung in die Scientific Community, gleichzeitig der Berufsvorbereitung und der Orientierung hin auf berufsspezifische Spezialisierungen.</p> <p>Die Exkursion ist möglich zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachtagungen und Kongressen • Fachspezifischen Kolloquien • Firmen und Unternehmen mit wirtschaftspsychologischen Handlungsfeldern • Institutionen des gesellschaftlichen Umfelds (politische Institutionen, Gerichte, Verbände, Berufsgenossenschaften, psychosomatische Kliniken) <p>Die Exkursion kann zur wissenschaftlichen Darstellung der Studiengruppe oder einzelner ihrer Mitglieder genutzt werden, indem sie eigene wissenschaftliche Arbeiten präsentieren (in Postersessions, Kurzvorträgen etc.).</p> <p>Über die Exkursion wird von den Teilnehmern ein Bericht angefertigt, der einerseits eine spezifische Thematik mit wissenschaftlichem Gewicht darstellt, die gemachten Erfahrungen des jeweiligen Studierenden reflektiert und seine Bewertung dieser Erfahrungen beinhaltet.</p>
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden haben durch die Exkursion ihren wissenschaftlichen Horizont erweitert, ihr Wissen über die Bedingungen des Berufsfeldes vergrößert und Kontakte zu Fachkollegen und zu relevanten Institutionen geknüpft.</p> <p>Die Studierenden verstehen ihr individuelles Handeln als eingebettet in professionelle Zusammenhänge. Sie nutzen ihr erworbenes Wissen wirkungsvoll im Kontakt mit Fachkollegen und sind in der Lage, über fachliche Themen fundiert zu berichten und zu diskutieren.</p> <p>Die Studierenden haben sich die nötigen Informationen angeeignet, um selbstständig Entscheidungen über ihre zukünftige berufliche Rolle zu treffen (Selbstständigkeit vs. Einbindung in Institutionen).</p>

	<p>Neben der Fachkompetenz ist die soziale Kompetenz gestärkt, da sich die Studierenden als angehende Profis in beruflichen Kontexten außerhalb des Hochschulbetriebs erleben und behaupten.</p> <p>Durch die Anfertigung eines Praxisberichts sind die Ausdrucks- fähigkeit und die systematische Reflexionsfähigkeit gestiegen.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Exkursion ▪ selbstständige Anfertigung eines Praxisberichts; Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) ▪ Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL (schriftlicher Praxisbericht)
ECTS-Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	<p>150 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 62 Stunden Vorbereitung und Recherche; ▪ 8 Stunden Exkursion ▪ 80 Stunden Nachbereitung und Erstellung des Berichts
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Die zur Anfertigung des Praxisberichts benötigte Literatur ist von den Studierenden je nach inhaltlicher Ausrichtung selbstständig zu recherchieren und zu besorgen. Sie wird mit dem betreuenden Hochschullehrer abgesprochen.

Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung Deutsch	PM 29: Bachelor-Thesis inkl. Kolloquium
Modulbezeichnung Englisch	Bachelor's Thesis
Modulverantwortliche(r)	Jeweils der Betreuer der Bachelor-Thesis
Modulinhalte	Je nach Thema der Bachelor-Thesis
Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen die Methoden wissenschaftlichen Arbeitens; sie sind in der Lage, ein wirtschaftspsychologisches Problem mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schriftliche Abschlussarbeit und Referat mit anschließender Diskussion
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie.
Dauer	
Angebotsturnus	
Voraussetzung für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Für die Zulassung zur Bachelor-Thesis: Erwerb von mindestens 147 Credits • Für die Zulassung zum Kolloquium: Erwerb von mindestens 168 Credits
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor-Thesis • Kolloquium (mündliche Verteidigung der Bachelor-Thesis)
ECTS-Leistungspunkte	12
Arbeitsaufwand	<p>300 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Selbststudium
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Die zur Anfertigung einer Bachelor-Thesis benötigte Literatur ist von den Studierenden selbstständig zu recherchieren und zu besorgen. Dabei sollte auf Angemessenheit, Relevanz und Aktualität sowie auf eine ausreichende Bandbreite geachtet werden, um Vergleichbarkeit und Repräsentativität zu gewährleisten.

Katalog WPM

Bachelor-Fernstudiengang

Wirtschaftspsychologie

Stand: April 2021

WPM - Gesundheitspsychologie	69
WPM - Organizational and Business Psychology	71
WPM - Softwareanwendungen in Forschung und Praxis	73
WPM - Präsentation und Moderation.....	75
WPM - Vertragsgestaltung und Verhandlung	78
WPM - Arbeits- und Dienstrecht.....	80
WPM - Entrepreneurship	82
WPM - Organisations- und Personalentwicklung	84
WPM - Qualitätsmanagement.....	87
WPM - Wirtschaftsinformatik	89

Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung Deutsch	Gesundheitspsychologie
Modulbezeichnung Englisch	Health Psychology
Modulverantwortliche(r)	Jakob Handt, M.Sc.
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe, Definitionen und Modelle der Gesundheitspsychologie • Geschichte der Gesundheitspsychologie und Abgrenzung zu anderen Fächern • Konzepte von Gesundheit und Krankheit • Theorien und Modelle des Gesundheitsverhaltens • Stress und Stressbewältigung • Persönlichkeit und Gesundheit • Soziale Unterstützung und Gesundheit • Prävention und Gesundheitsförderung • Evaluation
Qualifikationsziele	<p>Sie verfügen über fundiertes Wissen hinsichtlich Methoden, Theorien und Anwendungsfeldern (z.B. Ernährung, körperliche Aktivität usw.) der Gesundheitspsychologie. Sie haben einen Überblick über die Modelle des Gesundheitsverhaltens, kennen deren Anwendungsmöglichkeiten und potentielle Kritikpunkte. Sie sind in der Lage, gesundheitspsychologische Fragestellungen mit empirischen Methoden vor dem Hintergrund eines biopsychosozialen Verständnisses von Gesundheit zu bearbeiten und zu beantworten. Sie verfügen über Basiskompetenzen im Bereich der Gesundheitsförderung sowie der Prävention, die es ihnen ermöglichen, gesundheitspsychologische Interventionen in verschiedenen Settings und für spezifische Zielgruppen zu planen, umzusetzen und zu evaluieren.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) ▪ Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen) <p>Die Online-Tutorien setzen die Kenntnis der Studienunterlagen voraus und sollen durch eine schwerpunktmäßige Darstellung offene Fragen klären sowie durch Fallstudien und kleine Übungen Erfahrungsbeispiele geben.</p>
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie.

Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120 oder APL (z.B. Hausarbeit)
ECTS-Leistungspunkte	5
Arbeitsaufwand	125 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen in Form von Tutorien / Sprechstunden; ▪ 117 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> • Faltermaier, T. (2017): Gesundheitspsychologie. 2. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer. • Brinkmann, R. D. (2014). Angewandte Gesundheitspsychologie. Hallbergmoos: Pearson. • Schwarzer, R. (2004). Psychologie des Gesundheitsverhaltens: Einführung in die Gesundheitspsychologie. Göttingen: Hogrefe • Hurrelmann, K., Klotz, T. & Haisch, J. (Hrsg.) (2014): Lehrbuch Prävention und Gesundheitsförderung. 4. Aufl. Bern: Huber. • Knoll, N., Scholz, U. & Rieckmann, N. (2017): Einführung Gesundheitspsychologie. 4. Aufl. München: UTB Reinhardt. • Renneberg, B. & Hammelstein, P. (Hrsg.) (2006): Gesundheitspsychologie. Berlin: Springer. <p>(Verwendet werden jeweils die aktuellen Auflagen.)</p>

Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung Deutsch	Organizational and Business Psychology
Modulbezeichnung Englisch	Organizational and Business Psychology
Modulverantwortliche(r)	Michelle Lawson, M.A.
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • introduction to I-O psychology • diplomatic communication in the workplace • personality and work • the selection process • evaluating work performance • motivation and employee satisfaction • training and development • group processes, work teams and conflict • leadership • challenges in the 21st Century
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können die Hauptinhalte komplexer Texte und Fachdiskussionen zu wirtschaftspsychologischen Themen auf Englisch verstehen.</p> <p>Sie können sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist.</p> <p>Sie verfügen über fundiertes Wissen hinsichtlich Methoden, Theorien und Anwendungsfelder der Wirtschaftspsychologie und können sich auf Englisch klar und detailliert äußern, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.</p>
Sprache	Englisch (B1/B2)
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) ▪ Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen) <p>Die Online-Tutorien setzen die Kenntnis der Studienunterlagen voraus und sollen durch eine schwerpunktmäßige Darstellung offene Fragen klären sowie durch Fallstudien und kleine Übungen Erfahrungsbeispiele geben.</p>
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie.
Dauer	1 Semester

Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	Kenntnisse der englischen Sprache (B1)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120 oder APL (z.B. Hausarbeit und/oder Präsentation)
ECTS-Leistungspunkte	5
Arbeitsaufwand	<p>125 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen in Form von Tutorien / Sprechstunden; ▪ 117 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> • Introduction to Industrial and Organizational Psychology, 6th Edition, Ronald E. Riggio, 2017 • Industrial/Organizational Psychology: An Applied Approach, 8th Edition, Michael G. Aamodt, 2016 • Industrial and Organizational Psychology: Research and Practice, Paul E. Spector, 2017 • Industrial/Organizational Psychology: Understanding the Workplace, 5th Edition, Paul E. Levy, 2017 • Psychology and Work: Perspectives on Industrial and Organizational Psychology, 1st Edition, Donald M. Truxillo, Talya N. Bauer, Berrin Erdogan, 2016 • Psychology Applied to Work, 11th Edition, Paul M. Muchinsky & Satoris S. Culbertson, 2016 • Work in the 21st Century: An Introduction to Industrial and Organizational Psychology, 5th Edition, Frank J. Landy & Jeffrey M. Conte, 2016 <p>(Verwendet werden jeweils die aktuellen Auflagen.)</p>

Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung Deutsch	Softwareanwendungen in Forschung und Praxis
Modulbezeichnung Englisch	Software Applications
Modulverantwortliche(r)	Dipl.-Ing. Birger Huth
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Handhabung aller für Wirtschaftspsychologen relevanten IT-Programme • Einübung und Durchführung typischer Verfahren der Darstellung und Visualisierung statistisch erhobener Daten (SPSS, EvaSys, Excel etc.) • Vertiefende Anwendung von Office-Systemen wie Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Datenverwaltung mit Hilfe von Standardsoftwaresystemen der Bürokommunikation (auf Fallbeispiele gestützt) • Präsentation und Veröffentlichung auf eigens generierten Websites und anderen Kommunikationskanälen (Web-Hosting, Social Media) • Technische Grundlagen des videogestützten Online-Coachings • Besonderheiten der Datenverarbeitung als freiberuflicher/selbstständiger Wirtschaftspsychologe (DS-DVO)
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen Software der betrieblichen Praxis, die für empirische Arbeiten und bei berufspraktischen Tätigkeiten verwendet wird. Sie können selbständig gängige Aufgaben der Darstellung und Veröffentlichung statistischer Daten computergestützt realisieren. Sie beherrschen die notwendigen Funktionen und Algorithmen, um die Standardsoftwarekomponenten und automatisierten Abläufe rationell und adäquat anwenden zu können. Zum Abschluss des Moduls haben sie die Vorgehensweise zur Einrichtung einer kompletten Website erlernt und können diese administrieren. Sie wissen, welche Software für weitere berufliche Tätigkeiten (z.B. im Personalrecruitment) zur Verfügung steht und können auf dieser Grundlage Auswahlentscheidungen treffen. Rechtliche Vorgaben und Restriktionen (EU-DSGVO, BDSG) werden von ihnen verstanden und befolgt.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Synchroner Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) ▪ Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen) <p>Die Online-Tutorien setzen die Kenntnis der Studienunterlagen voraus und sollen durch eine schwerpunktmäßige Darstellung offene Fragen klären sowie durch Fallstudien und kleine Übungen Erfahrungsbeispiele geben.</p>
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL
ECTS-Leistungspunkte	5
Arbeitsaufwand	<p>125 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen in Form von Tutorien / Sprechstunden; ▪ 117 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> • Eber, Raimar (2016): Infografik. Gute Geschichten erzählen mit komplexen Daten. Bonn: Rheinwerk Design. • Hölscher, Lorenz (2018): Excel 2016: Datenanalyse. Onlinetutorial, verfügbar unter Lynda.com, LinkedIn Corporation, Dublin. • Hören, Maria (2017): PowerPoint 2016: Diagramme. Onlinetutorial, verfügbar unter Lynda.com, LinkedIn Corporation, Dublin. • Kohnke, Oliver (2014): Anwenderakzeptanz unternehmensweiter Standardsoftware: Theorie, Einflussfaktoren und Handlungsempfehlungen. Wiesbaden: Springer. • Müller, Peter (2016): Einstieg in WordPress 4. Bonn: Rheinwerk Design. • Rose, Thomas (2018): WordPress 4: Grundkurs. Onlinetutorial, verfügbar unter Lyndia.com, LinkedIn Corporation, Dublin. • Unrein, Daniel (2016): Excel im Controlling. München: Vahlen. <p>(Verwendet werden jeweils die aktuellen Auflagen.)</p>

Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung Deutsch	Präsentation und Moderation
Modulbezeichnung Englisch	Presentation and Moderation Skills
Modulverantwortliche(r)	Dipl.-Psych. Michael Schirmer
Modulinhalte	<p>Grundlegende Methoden der Kommunikationspsychologie unter Berücksichtigung wirtschaftspsychologischer Elemente; Soziale Kompetenz als Grundlage der Handlungsfähigkeit; Gestaltungselemente der Rhetorik-, Präsentations- und Moderationstechnik in Theorie und Praxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Setting und Standing • Basistools der Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> o Situationsanalyse o Kommunikationsklärung o Persönlichkeitsklärung • Argumentationsformen • Aktives Zuhören und Empathie • Wirkung von Rede in unterschiedlichen Situationen (Verkauf, Wissenschaft, Arbeitsplatz, Training) • Visualisierung der Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse (z.B. mit Powerpoint, Keynote, Prezi, Goggle Docs) • Führen und Moderieren von schwierigen Meetings, kontroversen Diskussionen und im Konfliktmanagement • Zielerreichung im Gespräch unter Extrembedingungen (Elevator-Pitch) • Sonderformen der Präsentation (Science Slam und Pecha- Kucha-Präsentation)
Qualifikationsziele	<p>Schlüsselqualifikationen: Ziel ist die Verbesserung der kommunikativen Kompetenz des Einzelnen und der Gruppe. Vermittelt werden die für akademische Diskurse und Diskussionsformen relevanten Redemittel sowie rhetorische Grundregeln mit einer Einführung in Gesprächsrhetorik und Argumentationslehre.</p> <p>Fachbezogene Kompetenzen: Den Studierenden wird ein grundlegendes Verständnis für die psychologischen und managementspezifischen Besonderheiten des Verhaltens und seines kommunikativen Ausdrucks vermittelt. Sie lernen den besonderen Anwendungsbezug der</p>

	<p>Kommunikationspsychologie unter Wirkungsgesichtspunkten.</p> <p>Methodische Kompetenzen: Die Studierenden sind befähigt, sich argumentativ zu behaupten und gleichzeitig kooperative Gesprächstechniken zu nutzen. Sie können insbesondere Problemsituationen in wirtschaftspsychologischen Handlungsfeldern eigenständig erkennen, Lösungswege vorbereiten und die Umsetzung moderieren. Sie wenden dazu kreative verbale und visuelle Präsentationsmethoden an und beziehen adäquate Softwaretools ein.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsenzveranstaltung ▪ Synchron Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) ▪ Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL (z.B. Präsentationen als Gruppenarbeit mit bewerteten Einzelleistungen)
ECTS-Leistungspunkte	5
Arbeitsaufwand	<p>125 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden Präsenzveranstaltung ▪ 8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen ▪ 109 Stunden Selbststudium
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> • Benien, Karl (2003): Schwierige Gespräche führen. Modelle für Beratungs-, Kritik- und Konfliktgespräche im Berufsalltag. 3. Aufl. Reinbeck bei Hamburg: Rowohlt Tb.-Verlag. • Freimuth, Joachim (2010): Moderation. Göttingen: Hogrefe. • Knoll, Thorsten (2018): Veranstaltungsformate im Vergleich. Entscheidungshilfen zum passgenauen Event. Wiesbaden: Springer Gabler Verlag. • Röhner, Jessica / Schütz, Astrid (2016): Psychologie der Kommunikation. Wiesbaden: Springer Fachmedien.

- Schulz von Thun, Friedemann u.a. (2012):
Miteinander reden: Kommunikationspsychologie
für Führungskräfte. Reinbeck bei Hamburg:
Rowohlt-Tb. Verlag.
 - Thomann, Christoph / Schulz von Thun,
Friedemann (2011): Klärungshilfe 1, Handbuch für
Therapeuten, Gesprächshelfer und Moderatoren in
schwierigen Gesprächen. Reinbeck bei Hamburg:
Rowohlt-Tb. Verlag.
 - von Kanitz, Anja (2016): Crashkurs Professionell
Moderieren. Freiburg: Haufe Lexware.
- (Verwendet werden jeweils die aktuellen Auflagen.)

Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung Deutsch	Vertragsgestaltung und Verhandlung
Modulbezeichnung Englisch	Contract and Negotiation Management
Modulverantwortliche(r)	Prof.-Hon. Dr. Volker Möws
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • deskriptive und normative Verhandlungsmodelle • Verhandlungszyklen • Verhandlungstaktik • Verhandlungspsychologie mit den Schwerpunkten kognitive Effekte und Entscheidungstheorien • Beziehungs- und Netzwerkmanagement bei Verhandlungen • Verhandlungsergebnisse vertraglich fixieren
Qualifikationsziele	<p>Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden die konzeptionelle Basis für die Vorbereitung und Durchführung von Verhandlungen zu vermitteln. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, neue Erkenntnisse aus der Verhandlungs- und Entscheidungstheorie, der Verhaltenspsychologie und den Neurowissenschaften so anzuwenden, dass sie in eine ganzheitlich geprägte Verhandlungskonzeption münden.</p> <p>Sie haben ihre kommunikative Kompetenz verbessert. Konflikte zu lösen, fällt ihnen leichter, denn sie sind nun dazu befähigt, in einem Verhandlungsprozess bei der Vorbereitung von Verhandlungszyklen und -phasen, Emotionsstrategien, verhandlungspsychologische Effekte und das Beziehungsmanagement zu berücksichtigen sowie Verhandlungsergebnisse im Konsens zeitnah festzuhalten.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsenzveranstaltung ▪ Synchron Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) ▪ Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL
ECTS-Leistungspunkte	5

Arbeitsaufwand	<p>125 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden Präsenzveranstaltung ▪ 8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen ▪ 109 Stunden Selbststudium
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> • Gamm, Frieder (2009): Verhandlungen gewinnt man im Kopf – Erfolgreich kommunizieren mit Neuro-Strategien. München: Redline. • Hasler-Dierauer, Alexander (2007): Verhandlungserfolg – Zyklische und phasenbedingte Einflüsse, Diss. Universität St.Gallen. • Häusel, Hans-Georg (2010): Brain View – Warum Kunden kaufen! 2. Aufl. Planegg: Haufe • Kahneman, Daniel (2012): Schnelles Denken, langsames Denken. Hamburg: Penguin/Siedler. • Lax, David A./Sebenius, James K. (2006): 3LD Negotiation – Powerful Tools to Change the Game in Your Most Important Deals. Boston: Harvard Business Review Press. • Lax, David A./Sebenius, James K. (2013): Komplexe Verhandlungen erfolgreich führen, In: Harvard Business Manager 5/2013; S. 38 – 49. • Portner, Jutta (2010): Besser verhandeln – Das Trainingsbuch. 3. Aufl. Offenbach: GABAL. <p>(Verwendet werden jeweils die aktuellen Auflagen.)</p>

Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung Deutsch	Arbeits- und Dienstrecht
Modulbezeichnung Englisch	Labour and Employment Law
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas Bucker
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Arbeitsrechts • Vertragsgestaltung und besondere Beschäftigungsformen (Arbeitnehmerüberlassung, Teilzeitbeschäftigung, etc.) • Begründung des Arbeitsverhältnisses • Inhalt des Arbeitsverhältnisses • Leistungsstörungen • Beendigung des Arbeitsverhältnisses • Recht des Betriebsübergangs • Besonderheiten der Beschäftigung im öffentlichen Dienst • Grundstrukturen des kollektiven Arbeitsrechts • Bezüge zwischen Arbeits- und Sozialrecht
Qualifikationsziele	Die Studierenden gewinnen einen Überblick über arbeitsrechtlichen Regelungen und Strukturen. Sie erkennen Zusammenhänge zwischen arbeits- und sozialrechtlichen Regelungen und können einzelne Vorschriften in übergeordnete Zusammenhänge einordnen. Die Studierenden können typische Sachverhaltsgestaltungen arbeitsrechtlich beurteilen. Sie verstehen die Bedeutung arbeitsrechtlicher Regelungen für die Gestaltung betrieblicher Prozesse. Sie erkennen Gestaltungsmöglichkeiten und können aus diesen Lösungsoptionen und Handlungspläne für betriebliche Problemstellungen ableiten.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) ▪ Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen) <p>Die Online-Tutorien setzen die Kenntnis der Studienunterlagen voraus und sollen durch eine schwerpunktmäßige Darstellung offene Fragen klären und durch Fallstudien und kleine Übungen Erfahrungsbeispiele geben.</p>
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie.
Dauer	1 Semester

Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL
ECTS-Leistungspunkte	5
Arbeitsaufwand	125 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen in Form von Tutorien / Sprechstunden ▪ 117 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Diese werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung Deutsch	Entrepreneurship
Modulbezeichnung Englisch	Entrepreneurship
Modulverantwortliche(r)	Stephan Beier, M.A.
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen Entrepreneurship und Unternehmertum • Unternehmerische Betätigung • Möglichkeiten zur Findung und systematischen Ableitung von Geschäftsideen • Unternehmensgründung • Businessplan • Geschäftsmodell • Finanzierung von Unternehmensgründungen • Umsetzung der Gründungsidee und Aufbau des Unternehmens in der Gründungs- und Wachstumsphase • Fallstudien zu Gründungs- und Wachstumsmanagement
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden lernen die theoretischen und praktischen Grundlagen zu den Themen Entrepreneurship und Unternehmertum kennen. Sie beschäftigen sich mit den Themen Selbständigkeit und Unternehmensgründung und werden an das unternehmerische Denken durch die Vermittlung von Zusammenhängen für unternehmerische Entscheidungen herangeführt.</p> <p>Sie sind in der Lage, verschiedene Möglichkeiten zur systematischen Ableitung von Geschäftsideen zu analysieren und aus einer Geschäftsidee einen Businessplan und ein Geschäftsmodell zu entwickeln. Sie kennen außerdem die Herausforderungen der Finanzierung von Unternehmensgründungen.</p> <p>Durch praxisnahe Lehre erhalten die Studierenden Einblick in die Herausforderungen, Risiken und Chancen einer unternehmerischen Betätigung. Ferner werden die nach der Gründung relevanten Aufgaben zum Aufbau des Geschäftsbetriebes und zum Wachstumsmanagement vermittelt.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden)

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen) <p>Die Online-Tutorien setzen die Kenntnis der Studienunterlagen voraus und sollen durch eine schwerpunktmäßige Darstellung offene Fragen klären und durch Fallstudien und kleine Übungen Erfahrungsbeispiele geben.</p>
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL
ECTS-Leistungspunkte	5
Arbeitsaufwand	<p>125 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen in Form von Tutorien / Sprechstunden ▪ 117 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Diese werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung Deutsch	Organisations- und Personalentwicklung
Modulbezeichnung Englisch	Organizational and Personnel Development
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas Weigand
Modulinhalte	<p>1. Personalentwicklung (PE)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Management der PE (Strategie und Struktur, Planung und Ergebnissicherung) • Grundlagen der PE (Kompetenzmodelle, Selbstorganisiertes Lernen und Lernende Organisation, Employability-Management, Corporate University) • Instrumente der PE und Personalförderung • Kompetenzentwicklung • Kompetenzmanagement im Kontext der Industrie 4.0 <p>2. Organisationsentwicklung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tools und Instrumente zur Organisationsanalyse • Entwicklung und Beschreibung der Soll-Organisation • Messkonzept für Organisationsveränderungen <p>3. Teamentwicklung – Teamführung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen effektiver Teamführung • Säulen der Teamleistung • Zusammenstellung, Entwicklung und Pflege von Teams
Qualifikationsziele	<p>Fachkompetenz/Wissensverbreiterung</p> <p>Auf der kognitiven Ebene kennen die Teilnehmer nach Abschluss dieses Moduls die Grundlagen erfolgreicher Personalentwicklung und wissen, welche Prozesse und Methoden hierfür systematisch eingesetzt werden können. Neben der Personalentwicklung kennen sie die Werkzeuge der Organisationsentwicklung in Grundzügen.</p> <p>Beide Kompetenzfelder bilden die methodische Basis für erfolgreiche Prozesse und Projekte in Organisationen. Des Weiteren verfügen sie über das praktisch relevante Wissen zur Gestaltung und Führung von Teams als kleinste organisatorische Einheit in der Aufbau-, Ablauf- und Projektorganisation.</p> <p>Methodenkompetenz/Wissenserschließung</p> <p>Die Teilnehmer können nach Abschluss dieses Moduls Maßnahmen zur konkreten PE von Individuen oder Gruppen definieren und im Gesamtsystem der PE</p>

	<p>einordnen. Die methodischen Voraussetzungen für die Analyse und zielorientierten Weiterentwicklung von Organisationen sind den Teilnehmern ebenso bekannt wie die Grundlagen wirkungsvoller Gestaltung der Arbeit durch Teams.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen/Schlüsselqualifikationen Die Teilnehmer sind in die Lage versetzt, die Zusammenarbeit in Unternehmen und Organisationen für alle Prozesse und Funktionen erfolgreich zu gestalten wie auch erste Führungsaufgaben wahrzunehmen.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) ▪ Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen) <p>Die Online-Tutorien setzen die Kenntnis der Studienunterlagen voraus und sollen durch eine schwerpunktmäßige Darstellung offene Fragen klären und durch Fallstudien und kleine Übungen Erfahrungsbeispiele geben.</p>
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
ECTS-Leistungspunkte	5
Arbeitsaufwand	<p>125 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen in Form von Tutorien / Sprechstunden ▪ 117 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> • Studienbrief: Weigand, A.: Organisations- und Personalentwicklung • Weiterführende / vertiefende Literatur • Müller-Vorbrüggen, M., Rädcl, J.: Handbuch Personalentwicklung - Die Praxis der Personalbildung, Personalförderung und Arbeitsstrukturierung

- Schifferer, S., von Reitzenstein, B.: Tools und Instrumente der Organisationsentwicklung - Erfolgreiche Umsetzung von Organisationsprojekten
 - Ahrens, D., Molzberger, G. Kompetenzentwicklung in analogen und digitalisierten Arbeitswelten - Gestaltung sozialer, organisationaler und technologischer Innovationen
 - North, K., Reinhardt, K., Sieber-Suter, B.: Kompetenzmanagement in der Praxis - Mitarbeiterkompetenzen systematisch identifizieren, nutzen und entwickeln
 - Werther, S., Bruckner, L.: Arbeit 4.0 aktiv gestalten – Die Zukunft der Arbeit zwischen Agilität, People Analytics und Digitalisierung
- (Verwendet werden jeweils die aktuellen Auflagen.)

Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung Deutsch	Qualitätsmanagement
Modulbezeichnung Englisch	Quality Management
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Marco Becker
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Begriffe und Grundsätze des Qualitätsmanagements • Grundlagen des Qualitätsmanagements in der ISO-Familie 9000 ff. • Grundlagen des Total Quality Managements • Anforderungen der DIN EN ISO 9001:2015 • Grundlagen der Qualitätsverbesserung – Strategien und Werkzeuge • Methoden der Qualitätssicherung • Durchführung von Qualitätsaudits • Zertifizierungsverfahren für Qualitätsmanagementsysteme • Ausgewählte Systeme im Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind mit den allgemein anerkannten Grundlagen des Qualitätsmanagements und den modernen Qualitätsmanagementsystemen vertraut. Sie kennen die Inhalte und Anforderungen der Zertifizierungsnorm DIN EN ISO 9001 und haben sich mit branchenspezifischen Qualitätssicherungssystemen vertraut gemacht. Sie sind in die Grundlagen des Total Quality Management eingeweiht. Sie beherrschen die Methoden und Strategien der Qualitätssicherung und der Qualitätsverbesserung und sind in der Lage diese auf unterschiedliche Prozessverläufe anzuwenden. Die Studierenden sind befähigt Prozesse der Qualitätsverbesserung zu aktivieren und zu überprüfen, dabei dienen ihnen das Prozessmodell sowie der Modellansatz des ständigen Verbesserungsprozesses als Grundlage. Externe Qualitätssicherungsmaßnahmen aus gesetzlichen und behördlichen Anforderungen sind ihnen bekannt und können durch sie zielorientiert gesteuert werden.</p> <p>Die Studierenden können mit Hilfe von Audit-Instrumenten ein bestehendes QM-System bewerten und auf seine Zertifizierungsreife überprüfen. Sie sind damit in der Lage Verbesserungspotentiale in Organisationen zu erschließen und durch Qualitätsverbesserungsprojekt zur Organisationsentwicklung beizutragen.</p>

Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Asynchrone Online-Vorlesung ▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden) ▪ Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen) <p>Die Online-Tutorien setzen die Kenntnis der Studienunterlagen voraus und sollen durch eine schwerpunktmäßige Darstellung offene Fragen klären und durch Fallstudien und kleine Übungen Erfahrungsbeispiele geben.</p>
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul im Studiengang Wirtschaftspsychologie.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
ECTS-Leistungspunkte	5
Arbeitsaufwand	<p>125 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen in Form von Tutorien / Sprechstunden ▪ 117 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Diese werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulnummer/Code	
Modulbezeichnung Deutsch	Wirtschaftsinformatik
Modulbezeichnung Englisch	Business Informatics
Modulverantwortliche(r)	Herr Prof. Dr. Jan Seedorf
Modulinhalte	<p>Einführung in die Wirtschaftsinformatik</p> <ul style="list-style-type: none"> •Grundlagen der Informatik •Informations- und Kommunikationssysteme •Systementwicklung •Betriebliche Anwendungssysteme •Informationsmanagement •E-Business •Fallbeispiel und Übungen
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind mit den Grundlagen des Aufbaus, der Gestaltung und des Betriebs von Systemen der computergestützten Informationsverarbeitung für betriebswirtschaftliche Aufgaben vertraut. Sie besitzen einen Überblick über die betriebswirtschaftlich relevanten IKT- und Anwendungssysteme und sind in der Lage deren Einsatzfähigkeit und deren Nutzen in betriebswirtschaftlichen Fragestellungen zu beurteilen und Konsequenzen für betriebliche Entscheidungen logisch zu begründen. In Gesprächen mit Informatikfachleuten sind die Studierenden in der Lage die Anforderungen an betriebswirtschaftliche Informationssysteme so zu kommunizieren, dass diese verstanden und effizient umgesetzt werden können. Ferner besitzen sie die Fähigkeit, auf der Grundlage dieses Moduls selbstständig weiterführende Lernprozesse zu gestalten.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<p>Asynchrone Online-Vorlesung</p> <p>Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien / Sprechstunden)</p> <p>Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)</p> <p>Die Online-Tutorien setzen die Kenntnis der Studienunterlagen voraus und sollen durch eine schwerpunktmäßige Darstellung offene Fragen klären und durch Fallstudien und kleine Übungen Erfahrungsbeispiele geben.</p>
Art und Verwendbarkeit	<p>Wahlpflichtmodul im Studiengang</p> <p>Wirtschaftspsychologie.</p>

Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
ECTS-Leistungspunkte	5
Arbeitsaufwand	150 h (8 Stunden synchrone Online-Veranstaltungen in Form von Tutorien / Sprechstunden; 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Diese werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.